

BÖRNSENER RUNDSCHA



Neujahrsempfang

Die Dienstleister vom Kulturkreis beim Histor. Abend

Lothar Zwalinns Verabschiedung



**Autohaus ^{am}
Sachsenwald**



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

**Ehmcke
& Söhne**

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



**Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens**

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,

ich dachte, mich trifft der Schlag,
als ich erfuhr dass ich eine Ver-
wandte habe. Bisher dachte ich,
ein allein stehender knatteriger
alter Sack zu sein, der mit zuneh-
mendem Alter immer knatteriger
wird. Da hat sich doch die kleine
Bella Börnsson gemeldet. Was
für eine Freude! Nun bin ich nicht
mehr allein. Schade, dass ich nicht
früher von ihr erfahren hatte, wir
hätten schon eine Menge
Spaß haben können.
Unsere Verwandt-
schaft kann man al-
lein schon an dem
Witz mit dem Kamin
erkennen. So ein La-
gerfeuer im Wohnzimmer hätte
mir auch gefallen.

Heute bin ich natürlich viel ru-
higer und gesetzter.

Liebe Bella, ich freue mich,
dass wir uns nun kennen gelernt
haben. Wir werden uns sicher gut
vertragen. Und, keine Angst, dass
du mich später mal pflegen musst.

Ich lebe so lange, wie die Rund-
schau.



Nun
aber
mal
im Ernst,
hier kommt
die Schlagzei-
le von morgen!

Erdogan kommt nach Börnsen!

Nachdem er und seine Vasallen
aus allen großen Sälen rausge-

flogen sind oder gar nicht erst rein
gelassen wurden, geht er über die
Dörfer. Originalton E.: „Ich kann
hingehen, wo ich will!“

Von der türkischen Botschaft
war keine Stellungnahme zu er-
halten, sondern nur: „Wenn das
Brot redet, haben die Krümel Pau-
se.“

Der Bürgermeister Walter Hei-
sch (SPD) meinte: „Noch haben
wir keine offizielle Anfrage, aber
wir werden gut vorbereitet sein“.

Die Linkspartei gab uns an,
das erst einmal mit der Doppel-
spitze abzuklären, wenn die mal
gleichzeitig wach sind.

Ein Vertreter der Grünen sagte
dazu: „Das ist natürlich wieder ty-
pisch, dass sie zuerst die anderen
fragen und uns links liegen lassen.
Da gehören wir nun wirklich nicht
hin.“ Stimmt.

Von der AfD war zu vernehmen,
dass sie ihre Position zu Erdogan
überdenken müsse, seit der uns
für Nazis hält. Ein unerkannt blei-
ben wollender meinte: „Kluger Kopf
der Erdogan, so weit sind wir noch
nicht“ Vorerst müsse man sich an
das postfaktische halten.

Ein Gemeindevertreter warf ein,
dass so Besuch sicher viel Dreck
machen würde und daher besser
noch vor der Müll-Sammel-Aktion
erfolgen solle.

Ihr seht, liebe Börnsenerinnen
und Börnsener, die Sache ist
furchtbar ernst.

Also, was kann man tun? Am
7. Mai wird ein neuer Landtag ge-
wählt. Fahrt alle, aber wirklich alle
(!) ab Mitte April in die Türkei in den
Urlaub. Alle, ich sag mal, nach An-
kara. Dann kommen wir, vorneweg
unser Torsten Albig, dahin und ma-
chen Wahlkampf!

Dat ward'n Spoß

**Euer Börn
Börnsson**

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert.....	4
Europa handlungsfähiger machen	7
Bedarfsgerechter Wohnraum in der Metropolregion	8
Interview von Rainer Schmidt, mit Kathrin Wagner-B	10
Aus dem Kreistag	12
Aus der Gemeindevertretung	14
Lothar Zwalinna verlässt die Gemeindevertretung.....	16
Planungsausschuss	18
Bauausschuss	20
Umweltausschuss vom 20.03.2017	20
Leute - Heute.....	21
Karte um 1230	22
Korken Ade.....	24
Neujahrsempfang 2017	25
Grünkohlessen der SPD.....	26
Jahreshauptversammlung der SPD-Börnsen	27
Skat- und Kniffelnachmittag	27
Kommende SPD-Veranstaltungen	28
Ein Beispiel wie der Umgang untereinander nicht sein...29	
Wildgeflügelpest – bitte leinen Sie Ihre Hunde an und..	29
Bella Börnsson	30
Die Polizei informiert	31

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Start in das Jubiläumsjahr

Der Neujahrsempfang als Startveranstaltung war ein voller Erfolg. Leider konnten nicht alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne gekommen wären, daran teilnehmen. Dies war der 10. Neujahrsempfang, den die Gemeinde durchgeführt hat. Zu den 9 bisherigen Veranstaltungen waren in der Regel zwischen 50 und max. 60 Börsenerinnen und

Börsener gekommen. Von daher konnte niemand mit solch einem Andrang rechnen. Die Organisatoren waren schon von der Mensa in die Waldschule ausgewichen, um die Kapazität auf 110 Personen zu erhöhen. Mir persönlich ist eine ausgebuchte Veranstaltung in der Waldschule aber auch lieber als eine halbleere Turnhalle, abgesehen von den Beeinträchtigungen der Schule und der Sportler.

Die „Eintrittskarten“ dienten übrigens nur dem Zweck, die Teilnehmerzahl zu erfassen und der Kapazität der Waldschule anzupassen. Das eingenommene Geld wurde dem Kindergarten gespendet.

Dass alle weiteren Veranstaltungen ebenfalls nach dem ersten Kartenverkauf ausverkauft waren, war ebenfalls so nicht absehbar. Aber es zeigt, dass die lange Planung der Organisatoren von Erfolg gekrönt ist.

Winterdienst

Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde sagt: Bei Schneefall sind Gehwege, Radwege und gemeinsame Geh- und Radwege mindestens in einer Breite von 1,50 m freizuhalten. Wege mit einer geringeren Breite als 1,50 m

sind komplett zu räumen. Wenn kein ausgebautes Gehweg vorhanden ist, ist ein mindestens 1,50 m breiter Streifen zu räumen.

Dabei ist in den Straßen, in denen sich zwischen Grundstück und Fahrbahn ein Grünstreifen befindet, die Fläche auf der Fahrbahn zu räumen. Die Räumung muss werktags bis 08.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 09.00 Uhr durchgeführt worden sein. Tagsüber sind die Wege bis 20.00 Uhr freizuhalten.

Bei Glätte sind Gehwege, Radwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr mindestens in einer Breite von 1,50 m mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen. Wege mit einer geringeren Breite als 1,50 m sind ganz zu bestreuen. Wenn kein ausgebautes Gehweg vorhanden ist, ist ein 1,50 m breiter Streifen auf der Fahrbahn zu bestreuen.

Streusalz sollte nur eingesetzt werden, wenn die Glätte mit anderen Mitteln nicht mehr beseitigt werden kann. Schnee und Eis müssen so gelagert werden, dass der Verkehr nicht behindert wird. Ggf. ist der geräumte Schnee von den Reinigungspflichtigen in die Vorgärten oder an sonstige Stellen außerhalb der Straßen zu schaffen.

Bei Tauwetter sind Taumasse und Eis von den Gehwegen und gemeinsamen Geh- und Radwegen zu entfernen.

Wie kann man Ratten verhindern?

Wahrscheinlich gar nicht. In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden. Aus diesem Grund haben mich einige Bürgerinnen gebeten, noch einmal einen Aufruf in der Börsener Rundschau zu machen. Meine Bitte geht dahin,

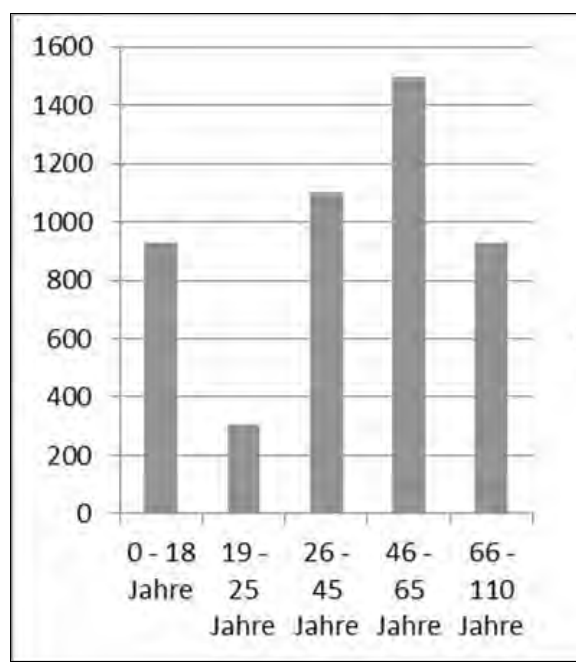


*Beim Neujahrsempfang,
auch die Musik spielte auf - aber ohne Tanz*

Aktuelle Einwohnerstruktur Börnsens

Altersintervall	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich	Deutsche gesamt	Deutsche männlich	Deutsche weiblich
0 - 18 Jahre	929	483	446	901	469	432
19 - 25 Jahre	307	177	130	271	151	120
26 - 45 Jahre	1101	520	581	992	465	527
46 - 65 Jahre	1495	767	728	1410	715	695
66 - 110 Jahre	931	430	501	902	415	487

Altersintervall	Doppelstaatler gesamt	Doppelstaatler männlich	Doppelstaatler weiblich	Ausländer gesamt	Ausländer männlich	Ausländer weiblich
0 - 18 Jahre	74	35	39	28	14	14
19 - 25 Jahre	24	15	9	36	26	10
26 - 45 Jahre	86	46	40	109	55	54
46 - 65 Jahre	58	28	30	85	52	33
66 - 110 Jahre	19	9	10	29	15	14



Zur Zeit hat Börnsen laut Einwohnermeldeamt 4763 Einwohner, die sich in die nachfolgenden Altersgruppen aufteilen:
Die älteste Börnsenerin ist übrigens 98 Jahre, der älteste Börnsener 96 Jahre alt

keine Essensreste und schon gar nichts Gekochtes oder Gebratenes auf Ihren Komposthaufen zu werfen und Futter für Ihre Tiere nicht einfach offen hinstellen. Dies zieht Ratten magisch an und man hat dann große Probleme, diese ungebetenen „Gäste“ wieder los zu werden. Gift darf man nämlich nicht einfach auf dem Grundstück verteilen und der Einsatz eines Kammerjägers ist in der Regel nicht ganz preiswert. Deshalb achten Sie bitte vorsorglich darauf, nichts zu tun, was diese Tiere anlockt.

So schnell wie neu!

Es kann viel passieren, wenn du mit deinem Handy unterwegs bist.
Kein Problem: mit der richtigen Versicherung an deiner Seite.
Wir beraten dich gern.

**Hauptvertretung
FELIX BUDWEIT**
Buntenskamp 10 -21502 Geesthacht / Zum a.Elbufer 64a Börnsen
Telefon 04152 74184 Büro Börnsen 040 72370030
Mobil 0172 7234555 felix.budweit@mecklenburgische.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

**Wie kann man
dies verhindern?**



Bei „Wie kann man Ratten verhindern“, fiel mir noch etwas ein, aber nicht beim Anblick der zerstörten Bushaltestelle am Birkenweg.

Meine Bitte an alle Bürger und Bürgerinnen, machen sie, wenn sie etwas gesehen haben oder wissen, eine Anzeige oder geben sie eine Nachricht an die Gemeinde. Es entstehen beträchtliche Kosten für die Gemeinde durch diesen Vandalismus

**20 jähriges Jubiläum
der Firma Clausen
Systemkühlung GmbH**

Am 7. Januar feierte die Fa. Clausen Systemkühlung GmbH ihr 20 jähriges Firmenjubiläum. Entstanden ist die Firma in der Garage ihres Hauses in Börnsen. Zusammen mit einem Mitarbeiter führte der Eigentümer Stefan Clausen Reparaturen an Kühlanlagen in

Rewe-Supermärkten durch. Doch dabei bleibt es nicht. Der Kundestamm wuchs, die Mitarbeiterzahl auch. Heute belegt die Firma Clausen Systemkühlung eine Fläche von weit über 1000 Quadratmetern an der Straße Zwischen den Kreisel. Und sogar einen Preis hat das Unternehmen für besonders energieeffiziente Anlagen bekommen.

Die Firma zeichnet es seit ihrer Gründung aus, die Zeichen der Zeit zu erkennen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an sich zu binden, die genau das können, worauf es gerade ankommt, und zielgenau das anzubieten, was im Moment gefragt ist.

Das hat ihren Erfolg ausgemacht, das ist der Grund, dass sie ihr 20-jähriges Bestehen feiern konnte. Dieser Erfolg, zu dem ich allen dafür Verantwortlichen sehr herzlich gratuliere, kommt natürlich nicht von ungefähr. Dafür und daran war hart zu arbeiten. Glück hat allenfalls der Tüchtige. Und ohne Fleiß ist kein Preis zu ernten.

Was das Ehepaar Clausen aber besonders auszeichnet ist, dass sie nie vergessen haben, dass es Menschen in dieser Gemeinde gibt, denen es nicht so gut geht wie ihnen. Und auch zum Jubiläum haben sie durch eine Spendenaktion an diese Menschen gedacht. 500,- € konnten so über die AWO an hilfsbedürftige Börnsener gegeben werden. Dafür bedanke ich mich im Namen der Gemeinde noch einmal ganz herzlich.

Walter Heisch

Mein Spruch des Tages: Ich hat nur drei Buchstaben – und nimmt doch oft so viel Raum ein!

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV

**LOTTO
Annahme-
stelle**

Kfz-Meisterbetrieb Stefanie Holm

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: avia-boernsen@web.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Europa handlungsfähiger machen



Mit den Römischen Verträgen wurde vor ziemlich genau 60 Jahren der Grundstein für die Europäische Union gelegt. Doch 2017 ist sicher kein Jahr, in dem wir entspannt auf die vielen Erfolge zurückblicken sollten. Denn in diesem Jubiläumsjahr steht das europäische Projekt vor erheblichen Herausforderungen. Populisten innerhalb und außerhalb unserer Staatengemeinschaft versuchen die Union zu spalten. Nach dem britischen Votum für den EU-Austritt und der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten im vergangenen Jahr, sehen sich allerorten Nationalisten mit ihren Abschottungs-Parolen im Aufwind. In den Niederlanden droht der Rechtspopulist Geert Wilders bei den anstehenden Wahlen da-

von zu profitieren, in Frankreich die Europagegnerin Marine Le Pen.

So unterschiedlich die Gründe auch sind, die Wilders, Le Pen, Petri und Co. die Wähler zutreiben: Unterm Strich steht sicher oft das Gefühl, den Verwerfungen der Globalisierung schutzlos ausgeliefert zu sein. Der Rückzug in die nationalen Schneckenhäuser scheint hier verlockend. Doch die nationale Abschottung wird ganz bestimmt keines unserer Länder stärker und sicherer machen! Was wir stattdessen brauchen ist ein deutliches Signal in Richtung Europakritiker: für eine schlagkräftige EU, die sich nicht unterkriegen lässt und sich für die Zukunft wappnet. Wenn sich die europäischen Staats- und Regierungschefs Ende März zur Jubiläumsfei-

er treffen, müssen sie sich deshalb dringend damit beschäftigen, wie die Institutionen handlungsfähiger gemacht werden können. Dass die Union die Erwartungen vieler Menschen nicht erfüllt, hängt schließlich auch damit zusammen, dass ihr an vielen Stellen die Handhabe fehlt. Zu oft scheitern gesamteuropäische Interessen am Veto von Mitgliedstaaten, die nicht über den nationalen Tellerrand hinaus schauen wollen. Mit den von der Europäischen Kommission erarbeiteten Szenarien zur Zukunft der EU haben wir nun eine Diskussionsgrundlage, die hoffentlich bis zum Herbst in ein erfolgreiches Reformpaket mündet.

Ulrike Rodust, MdEP



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Bedarfsgerechter Wohnraum in der Metropolregion



*Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener,*
als Teil der Metropolregion, der nun
jüngst über einen neu geschlos-
senen Staatsvertrag ergänzend
zu Schleswig-Holstein, Hamburg
und Niedersachsen auch Meck-
lenburg-Vorpommern beigetreten
ist, findet sich auch in Börnsen die
Frage nach bezahlbarem Wohn-
raum wieder. Die Schaffung neuen
Wohnraums, der auch auf die sich

verändernden Wohnbedarfe Ant-
worten findet, etwa im Zuge des
demografischen Wandels, aber
auch einer mobiler werdenden Ge-
sellschaft, wird in Börnsen bereits
vorbildlich verfolgt.

Gerade im Zeichen der Metro-
polregion, die sich in Börnsen auch
als Einzugsgebiet von Hamburg
kennzeichnet, gilt es dabei geson-
dert auf ausreichend bezahlbaren
Wohnraum zu achten. Bundesweit
betrachtet können solche Anfor-
derungsprofile nicht allein durch
die Kommunen getragen werden,
selbst wenn ihnen – richtigerweise
– vor Ort die Entwicklung und Ge-
staltung obliegt. Dem hat die SPD
in der großen Koalition und mit
Barbara Hendricks als zuständiger
Bundesministerin (SPD) bereits
über verschiedene Programme
Rechnung getragen. Im Folgenden
einige hervorzuhebende Maßnah-
men:

Mit einer Wohnungsbauoffensive
werden ab 2017 jährlich 1,5
Milliarden Euro Kompensa-
tionsmittel des Bundes zur
Intensivierung des sozialen
Wohnungsbaus bereitgestellt.
Dies ist eine Verdreifachung
gegenüber 2015.

Die Bundesmittel zur Städte-
aufförderung wurden von 455
auf 700 Millionen (seit 2014)
und 790 Millionen Euro (ab
2017) aufgestockt.

Für „Nationale Projekte des Städ-
tebaus“ erfolgte ab 2017 eine
Erhöhung von 50 auf 75 Millio-
nen Euro.

Das Leitprogramm Soziale Stadt
erhielt eine Mittelaufstockung
von 40 auf 150 Millionen, ab
2017 auf 190 Millionen Euro.

Ab 2017 entsteht mit 200 Millio-
nen Euro ein Investitionspakt
„Soziale Integration im Quar-
tier“.

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonn-
abend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn-
und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

Ebenfalls ab 2017 erfolgt die Umsetzung der Strategie „Soziale Stadt“ mit 10 Millionen Euro.

Ab 2017 erfolgt für das Bundesprogramm „Altersgerechter Umbau“ eine Mittelaufstockung auf 75 Millionen Euro.

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erhielt eine Mittelaufstockung von 50 auf 150 Millionen Euro. Die Förderprojekte werden in den Jahren 2016 bis 2018 umgesetzt.

Das KfW-Programm „Kriminalprävention durch Einbruchssicherung“ wurde auf 50 Millionen Euro für 2017 erhöht.

120 Millionen Euro wurden für Studentisches- und Auszubildenden-Wohnen ab November 2015 bereitgestellt.

Mit einer Wohngeldreform erfolgte zum 1. Januar 2016 eine Anpassung des Wohngeldes an die Mieten- und Einkommensentwicklung. Von der Reform profitieren rund 870.000 Haushalte.

Auf Drängen der SPD wurde eine verbilligte Abgabe von Konversionsflächen an Kommunen erreicht, verbunden mit weiteren Erleichterungen zugunsten von Kommunen, etwa die mietzinsfreie Überlassung von Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen und

eine rückwirkende Übernahme der Herrichtungskosten. Zudem erhalten Kommunen einen Rabatt von 25.000 Euro je Wohneinheit im Geschosswohnungsbau beim Kauf einer Liegenschaft der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, sofern mit einer Bindung von 10 Jahren die Zweckbindung von sozialem Wohnungsbau eingehalten wird.

Der Bundestag hat am 9. März 2017 einen Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Umsetzung der EU-Richtlinie im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt beschlossen. Mit dem Gesetz wird das Baugesetzbuch an die geänderte Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung angepasst und eine neue Baugebietskategorie „Urbane Gebiete“ eingeführt. Das Miteinander von Wohnen und Arbeiten in den Innenstädten soll durch die neue Gebietskategorie erleichtert werden. Gleichzeitig werden neue Möglichkeiten für den Wohnungsbau geschaffen. Das „Urbane Gebiet“ folgt dem Leitbild einer Stadt mit kurzen Wegen, Arbeitsplätzen vor Ort und einer guten sozialen Mischung. Künftig dürfen 80 Prozent eines innerstädtischen Grundstücks bebaut werden und nicht wie bisher nur 60 Prozent. Damit darf in den

neugeschaffenen Gebieten dichter und höher gebaut werden als in den herkömmlichen Mischgebieten. Zusätzlich sind mehr Stockwerke erlaubt. Bestandteil der Regelung und Folge von mehr Flexibilität ist aber auch, dass es damit künftig lauter werden darf, allerdings nicht so laut wie in Gewerbegebieten. Mir ist ein wichtiges Anliegen, dass darunter unsere gesundheits- und familienorientierten Zielvorgaben für mehr Lebensqualität vor Ort nicht eingeschränkt werden. Hier auf wird gesonderte Aufmerksamkeit zu legen sein.

Durch die Anpassung des Baugesetzbuchs wird das Bauen in stark verdichteten städtischen Gebieten erleichtert. Zudem werden Rechtsunsicherheiten für Kommunen und Betreiber von Ferienwohnungen im Zusammenhang mit der Genehmigung vor allem in reinen und allgemeinen Wohngebieten beseitigt und die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten ausgeweitet. Auf diese Weise wird verhindert, dass Wohnraum vor Ort dem Markt entzogen wird. Kommunen können zukünftig gegen kaum genutzte Zweitwohnungen, sogenannte Rollladensiedlungen, besser vorgehen.

Dr. Nina Scheer, MdB

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen



- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung

Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisen 2 • 21039 Börnsen

Interview von Rainer Schmidt, (Ortsvereinsvorsitzender der SPD Börnsen) mit Kathrin Wagner-Bockey (SPD-Landtagskandidatin):



*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

am 07. Mai wählen Sie Ihr Landesparlament neu. Kathrin Wagner-Bockey kandidiert als SPD-Direktkandidatin für unseren Wahlkreis. In den letzten Wochen und Monaten war sie mehrfach auf Veranstaltungen in Börnsen präsent. Für all diejenigen, die sie noch nicht kennen, stellt sie sich heute noch einmal vor.

Rainer Schmidt:

Kathrin, Du bist unsere neue Landtagskandidatin. In diesem Heft liegt ein Flyer bei, in dem Du Dich ausführlicher vorstellst. Magst Du uns trotzdem einige wenige Rahmenbedingungen zu Deiner Person nennen?

Kathrin Wagner-Bockey:

Ich bin 49 Jahre alt und verheiratet. Die Tochter meines Mannes und mein Sohn sind in einer Patchworkfamilie aufgewachsen. Beide sind jungerwachsen, studieren in Hamburg und wohnen noch zu Hause. Ich bin Kriminalhauptkommissarin beim LKA Hamburg, arbeite dort in der Staatsschutzabteilung. Aufgewachsen bin ich in der Elbmarsch in dem dortigen Polizeieinzelposten. Mein Vater war, genau wie ich, Polizist.

Ehrenamtlich engagiere ich

mich seit 17 Jahren in der SPD. Ich bin seit 3 Jahren Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion in Geesthacht und seit Ende 2015 auch stellv. Kreisvorsitzende.

Rainer S.:

Was sind die thematischen Schwerpunkte, mit denen Du Dich im Landtag gerne beschäftigen würdest?

Kathrin Wagner-Bockey:

Es liegt in der Natur der Sache, dass ich als Polizistin mich für den Bereich der öffentlichen Sicherheit/Recht besonders interessiere. Mir ist aber wichtig, dass wir uns folgendes immer wieder bewusst machen: Unser Sicherheitsgefühl hängt nicht allein von sichtbarer Polizeipräsenz ab. Angst um den Arbeitsplatz, Angst vor Altersar-

mut und Chancengleichheit im Bildungssystem sind nur einige Beispiele, was die Menschen beschäftigt und verunsichert. In einer guten Gesellschaft hat jeder die Möglichkeit, seinen Platz zu finden. -Und wir alle möchten das Gefühl haben, dass es gerecht zugeht in unserem Land. Dafür müssen wir Politiker sorgen, das funktioniert aber nur schlecht als Juniorpartner in einer großen Koalition, wie man im Bund sieht.

Folgende Punkte finde ich sehr wichtig:

Wir brauchen kostenfreie Kita. Die 100 € Kitageld sind nur ein erster Schritt für die Beitragsfreiheit. Das wird Familien dauerhaft entlasten.

Die Kosten für Kitaplätze müssen



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

zwischen den Kommunen und dem Land gerecht verteilt werden. Wir werden das Kitagesetz transparenter und gerechter machen. Eltern, freie Träger und die Kommunen sollen dabei mitreden können, wie das System besser gemacht werden kann.

Bezahlbarer Wohnraum wird in den kommenden Jahren wichtig für alle Bevölkerungsgruppen bleiben. Wir dürfen dabei weder die Senioren noch die jungen Erwachsenen vergessen, die kleine Wohnungen brauchen - auch auf den Dörfern, denn diese bieten jungen Menschen häufig zu wenig Wohnperspektiven

Stadt und Land sind angewiesen auf einen guten ÖPNV, der nicht an den Landesgrenzen aufhört.

Ich bin sehr interessiert an einer engen Zusammenarbeit von Schleswig-Holstein und Hamburg, damit die Region im Os-

ten Hamburgs sich gut weiterentwickelt.

Feuerwehr, Katastrophenschutz und Polizei sind Garanten für die Sicherheit in unserem Land. Sie alle setzen sich täglich für uns ein. Ehrenamtliche und berufliche Helfer brauchen von uns gute Unterstützung und Anerkennung für ihre Arbeit.

Rainer Schmidt:

Vielen Dank für deine umfassenden Antworten. Gibt es etwas, was Du den Börnsener Bürgerinnen und Bürgern noch mit auf den Weg geben möchtest?

Kathrin Wagner-Bockey:

Liebe Börnsener*innen! Die SPD hat in den letzten Jahren das Land in einer sehr stabilen Koalition mit den Grünen und dem Südschleswigschen Wählerverband (SSW) voran gebracht. Diese Koalition zeichnet aus, dass sie unaufgeregt und gut gearbeitet hat, ohne Streit

und ohne Skandale. Das schafft nicht jeder.

Die Aufwendungen für Kita wurden um rund 100 Millionen seit 2012 gesteigert, der Wohnungsbau wird intensiv gefördert, es wird viel Geld in die Infrastruktur und Zukunftsprojekte gegeben. Dafür wurde der Strukturfonds mit 150 Millionen Euro ausgestattet. Auch die Flüchtlingskrise haben wir besser bewältigt, als viele andere Bundesländer. Gleichzeitig hat die jetzige Landesregierung zum ersten Mal seit Jahrzehnten einen Haushaltsüberschuss erwirtschaftet, er betrug 565 Millionen Euro. Die Schuldentrückzahlung hat begonnen!

Das ist eine gute Bilanz und es bleibt trotzdem viel zu tun. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme für die Landtagswahl am 07.05.2017,

Rainer Schmidt:

Liebe Kathrin, ich danke Dir für dieses Gespräch.



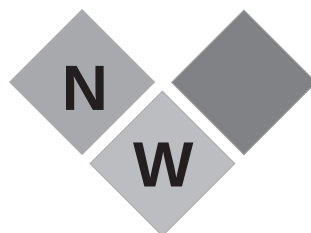
Nils Wähling

**Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegemeister**

Zwischen den Kreiseln 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Aus dem Kreistag



Liebe BörsenerInnen,

vor Ihnen liegt die erste BR im „Superwahljahr“. Auf den Seiten vorher haben sie die beiden Kandidatinnen der SPD mit Informationen zu Landtags- und Bundestagswahl versorgt. Nun darf ich als ihr Kreistagsabgeordneter Ihnen noch ein paar Worte zur Kommunalpolitik mit auf den Weg geben.

Der Schulzug rollt, ohne Bremsen, hohe Energie und die Sozialdemokraten im Aufwind. Für mich tolle Nachrichten, die motivieren. Während in Land und Bund die Sozialdemokraten Verantwortung tragen und gestalten, haben wir hier im Kreis eine etwas andere Situation. Die schwarz-gelbe Mehrheit im Kreistag streicht Mittel für soziale Projekte, hat eine Unterfinanzierung beispielsweise der Jugendwerkstätten zu verantworten, drückt die Preise unserer

freien Träger und gönnt dem Kreis gleichzeitig einen neuen Internetauftritt. Das nenne ich mal Schwerpunktsetzung. Hauptsache schöner Schein, während immer mehr Projekte die den Menschen wirklich zugute kommen den Bach runtergehen. Wer dafür verantwortlich ist? Ganz klar der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Norbert Brackmann, direkt gewählter Bundestagsabgeordneter in unserem Kreis. Nicht zu vergessen, die Schoßhündchen von der FDP. Während es nach der Kommunalwahl noch hieß „wir machen uns unabhängig von der CDU, wir wollen mehr eigenes Profil wagen und in einzelnen Punkten sind wir gerne bereit auch mit den anderen Fraktionen zusammenzuarbeiten“, sieht die Realität heute anders aus. Stramm wird die Linie der CDU verfolgt, gemeinsame Fraktionssitzungen sind an der Tagesordnung und bei Abstimmung stets der brave Blick zum Chef der CDU-Fraktion.

Das ist die Realität in unserem Kreis. Ein besonders plakatives Beispiel für die Auffassung von gerechter Lastenverteilung innerhalb der Kreis-CDU gefällig? Gerne!

Der Jugendhilfe- (und damit Fach-)ausschuss hat sich zu den Beratungen über eine Kreisumlagenenerhöhung im Dezember letzten Jahres klar gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge bei den Kindertagesstätten ausgesprochen. Interessiert die CDU aber nicht.

Komisch, ist doch Frau Gehrman CDU-Kreistagsabgeordnete und Ausschussvorsitzende. Im Kreistag dann die Abstimmung: Die Erhöhung der Elternbeitragsobergrenze kommt. Einigkeit in Reihen von CDU und FDP. Kopfschütteln bei der SPD. Eine Woche vor dieser Abstimmung hatten die Experten der Landtagsfraktionen von CDU und FDP noch Modelle vorgelegt in denen von pauschalen Fixbeträgen für die Eltern gesprochen wurde. Allesamt lagen diese Fixbeträge unterhalb der jetzigen Kostenlast für Familien und Alleinerziehende. Teils erheblich. Ich kann die Recherche im Netz hierzu nur empfehlen.

Weiter geht die Reise in Sachen Familienpolitik der CDU-FDP-Koalition im Kreistag. Lassen Sie uns kurz über die Sozialstaffel und die Geschwisterermäßigung sprechen. Beides sind Instrumente des Kreises, um die persönlichen Lebenslagen einzelner Familien und Alleinerziehender besser berücksichtigen zu können. Es geht im weitesten Sinne um gerechte Lastenverteilung. Also fast. Die Geschwisterermäßigung ist pauschal, das heißt: Egal welches Einkommen du hast, wenn du mehrere Kinder hast, erhältst du diese Ermäßigung. Das berücksichtigt sehr gute Einkommen genauso wie Geringverdiener.

Bei der Sozialstaffel wird es noch interessanter. Da sind prozentuale Rabatte für bestimmte

Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden (auch
Reinigung)
Laminat
Parkett
Kork
Designbeläge
PVC- und CV- Beläge
Aufbereitung Ihrer
Holzböden
Sauberauf



Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf
Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594
info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten
Farbgestaltung mit
Beratung
Kreative Wandgestaltung
Tapezierarbeiten
Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)
Lackierarbeiten
Fassadengestaltung
Graffiti-Entfernung
Airless Spritztechnik

Einkommen vorgesehen. Dieses System versucht die Belastung nach unten hin zu deckeln. Grundsätzlich eine gute Idee. Dieses Prinzip ist nicht schlecht. Es gibt jedoch einen noch besseren Ansatz. Den gibt es auch schon länger. Er steht im Sozialgesetzbuch XIII. Dort wird nicht gefragt wie viel Rabatt sich der Kreis für Familien und Alleinerziehende gönnen möchte sondern der Spieß wird umgedreht. Der § 90 Abs. 3 SGB XIII fragt nämlich: Wie viel Belastung ist der Familie/der Alleinerziehenden Person auf Grundlage ihres Einkommens zumutbar? Die Berechnung selbst erfolgt dann in einem Auswertungsverfahren, welches ich Ihnen an dieser Stelle ersparen möchte. Im Ergebnis, so haben Modellrechnungen unserer Verwaltung ergeben, würden von dieser Methode viele Geringverdiener in unserem Kreis profitieren. Moment, wieso haben wir dieses System nicht schon lange? Schafft es doch mehr Einzelfallgerechtigkeit und Rechtssicherheit bei der Heranziehung der Familien? Jaaa, also - Ich hatte Ihnen anfangs ja etwas zur familienpolitischen Auffassung der schwarzgelben Koalition im Kreistag gesagt, oder? Im Jugendhilfeausschuss begannen die Beratungen über dieses System schon letztes Jahr. Wir Sozialdemokraten wollten den Systemwechsel. Sie dürfen mal raten, wer das nicht so gerne wollte... Tja, Argument: Kostet Geld, das haben wir nicht, wollen wir also nicht. Gutes Argument sagen Sie? Ich kann ja zuhause auch nicht nur auf Kosten meines Dispos leben? Stimmt. Aber anstatt zumindest zu versuchen die Elternbelastung zu senken, indem man Mittel die man vom Land zur weitestgehend freien Verfügung erhält (etwa 900.000€ Konnexitätsgelder) für diesen Bereich aufzuwenden, behält man sie lieber ein. Wir als SPD hatten bereits öffentlich auf die „klebrigen Finger des Kreises“ hingewiesen. Schwieriges Thema diese Konnexitätsmittel und einen eigenen Artikel wert.

Mir geht es um das Signal. Fassen wir kurz zusammen:

1. Die CDU-FDP hat die Mehrbelastungen für Familien und Alleinerziehende bei den Elternbeiträgen zu verantworten (die Anhebung der maximalen Elternbeiträge von 38 auf 40%). **2.** Die CDU-FDP verhindert bis heute die Entlastung von Geringverdienern bei den KiTa-Kosten, indem sie den Systemwechsel hin zu mehr Einzelfallgerechtigkeit blockiert (§90 Abs. 3 SGB XIII). **3.** Gleichzeitig hat die CDU-FDP den harten Sparkurs bei unseren freien Trägern, die sich insbesondere mit der Förderung von Jugendlichen und Kindern in schwierigen Lebenslagen befassen, zu verantworten.

Dies alles kann man durchaus am starken Mann der CDU festmachen. Norbert Brackmann habe ich in meiner Rede zum Haushalt aus jugendhilfepolitischen Sicht angekündigt, dass ich ihn für dieses Vorgehen seiner Fraktion(en) in die Verantwortung nehme. Ich halte mein Wort und wünsche mir sehr, dass Sie Herrn Brackmann an dieser Stelle ebenfalls zur Verantwortung ziehen.

Die gute Nachricht für Sie zum Schluss. In der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses hat uns die Verwaltung darüber unterrichtet, dass die oberste Landesbehörde in ihrer Funktion als Rechtsauf-

sicht den Kreis dazu auffordert den Systemwechsel hin zum § 90 Abs. 3 SGB XIII zu vollziehen. Übersetzt heißt das: Der Systemwechsel hin zu mehr Einzelfallgerechtigkeit für mittlere und niedrige Einkommen wird kommen. Gut, dass Schleswig-Holstein sozialdemokratisch regiert wird. Hoffentlich bleibt es auch nach dem 07. Mai so.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien schöne Ostertage und freue mich auf unser Treffen beim Börnsener Osterfeuer.

Fabian Harbrecht, Kreistagsabgeordneter der SPD
harbrecht@spd-rz.de oder mobil unter: 0179 2396094

Impressum

204. Ausgabe, März 2017

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann, Schmidt, Sund.

Gestaltung: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A, 21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de



NASHMEDIA
Steinredder 13a
21039 Börnsen
rene.neschki@gmx.de
www.nashmedia.de
015123550580

Wir entwickeln und entwerfen
im Corporate Design

- Anzeigen
- Webseiten
- Akzidenzen
- Briefpapier und Visitenkarten
- Einladungskarten für sämtliche Feiern

Individuelle Wünsche sind für uns
Herausforderung und Ansporn.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Sie!

WEB
SITES
DESIGN
ILLUSTRATION
EX
PERIMENTAL

Aus der Gemeindevertretung



GV vom 15.12.2016

Der Bürgermeister wurde als Vertreter der Gemeinde in die Gesellschafterversammlung der GWB gewählt.

Ein befristeter Anstellungsvertrag im Kindergarten wurde entfristet, da eine Kindergärtnerin gekündigt hat.

Erfreulich ist, dass es ab 1. Juni 2017 in Börnsen wieder eine Haus-

arztpraxis geben wird, vorerst in den Räumen über Budni.

Durch geänderte Vorschriften muss die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr als Sondervermögen der Gemeinde geführt werden. Die Satzung wurde einstimmig beschlossen.

Dem Zuschussantrag für die Anschaffung eines Kleinbusses für die AWO und Kirche wurde zugestimmt. Das Fahrzeug kann auch vom Seniorenbeirat genutzt werden.

Der Haushaltsplan für 2017 wurde beschlossen. Die Investitionen im Vermögenshaushalt, u.a. für ein neues Feuerwehrfahrzeug, Sanierungen in der Schule, Austausch von Straßenlaternen etc., müssen über Kredite finanziert werden, die zuvor von der Kommunalaufsicht zu genehmigen sind.

Der Bürgermeister dankte zum Jahresabschluss vor allem den Gemeindevertretern für die angenehme Zusammenarbeit.

Doris Reinke.

GV vom 02.03.2017

Zu Beginn wird Thomas Cothmann als Nachrücker für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Lothar Zwalinna in sein Amt eingeführt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Haushalt für 2017 mündlich genehmigt wurde und ein neues Feuerwehrfahrzeug vorzeitig angeschafft werden kann



Als neuer stellvertretender Wehrführer wird Andreas Ebermann von der Gemeindevertretung bestätigt und anschließend vereidigt

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig festgestellt

Für den ausgeschiedenen Lothar Zwalinna werden einstimmig in die Ausschüsse gewählt:

Thomas Cothmann als Gemeindevertreter in den Umwelt- und den Planungsausschuss

Rainer Schmidt in den Schul- und Sportausschuss



Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder



Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Ausleitungsverfahren
- Dorn-Breuß Behandlung
- Reiki
- Hypnose-Visionsarbeit



Am Büchenbergskamp 7 | 21039 Börnsen | Tel. 040 - 18 20 55 88 | mail@tanjakalverkamp.de | www.tanjakalverkamp.de



Andreas Ebermann wird vom Bürgermeister Walter Heisch vereidigt- wie lautet noch einmal der Text?

Die Feuerwehrkameraden stehen geschlossen hinter ihm - sitzend

Rainer Schmidt übernimmt den Vorsitz im Kultur- und Sozialausschuss

Rainer Schmidt wird persönlicher Vertreter von Walter Heisch im Amtsausschuss.

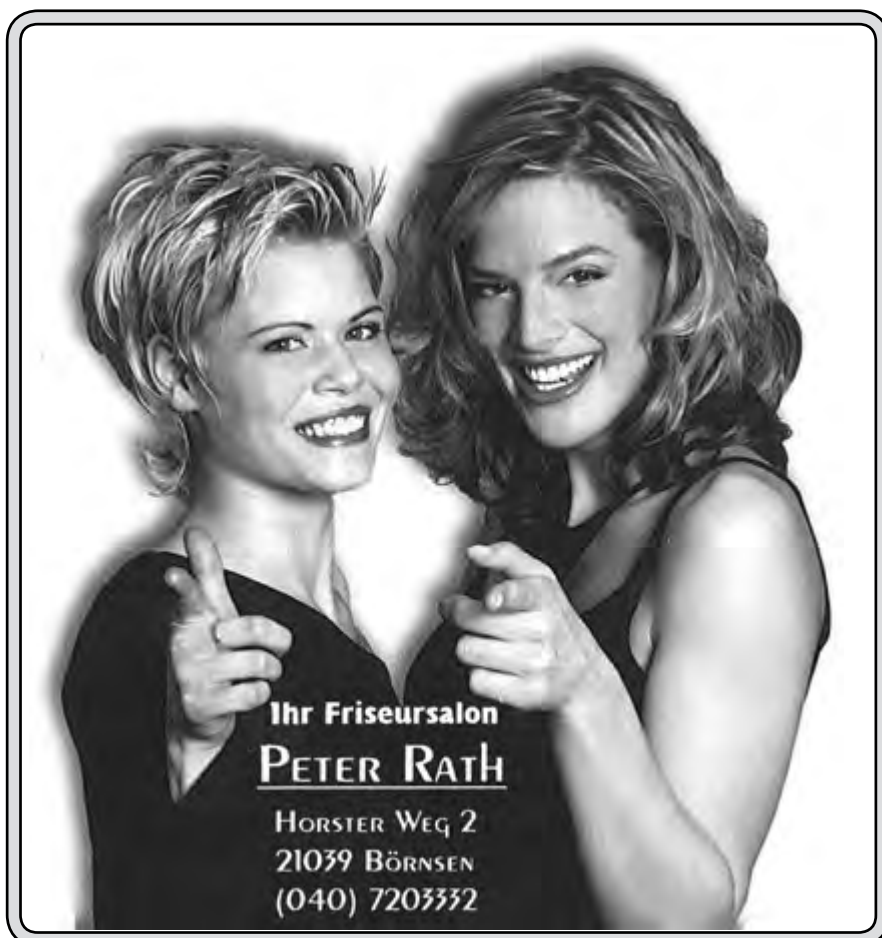
Kirsten Schünemann als wählbare Bürgerin in den Kultur- und Sozialausschuss

Der Ausbau des Lehrerzimmers der Dalbek-Schule soll in Form eines Wintergartens mit ca. 36 m² und Kosten von 100.000,00 Euro brutto erfolgen. Die Ausschreibung soll durchgeführt werden

Die Spende von 571,53 € für den Kindergarten Krümelkiste wird einstimmig angenommen

Für den Bau des Sportplatzes wird bei einer Enthaltung beschlossen, die Planungsleistungen (LPH ! – LPH 3) und notwendigen Voruntersuchungen – nach erfolgter Ausschreibung – in Auftrag zu geben

Anschließend wird Lothar Zwalinna als der Gemeindevertreter nach 43-jähriger Tätigkeit mit einer Rede und Feier verabschiedet



Doris Reinke.

Lothar Zwalinna verlässt die Gemeindevertretung

Mit diesen Worten wurde Lothar Zwalinna aus der Gemeindevertretung verabschiedet:

Lieber Lothar, meine Damen und Herren,
diesen letzten Tagesordnungspunkt hätte ich gern meinem Nachfolger überlassen. Schließlich haben Lothar und ich über dreißig Jahre gemeinsam für Börnsen kommunalpolitisch gearbeitet. Das fühlte sich schon so wie bei einem alten Ehepaar an und es fällt mir nicht leicht, jetzt die passenden Worte zu finden. Aber Lothar hat sich nun mal entschieden, seine Tätigkeit in der Gemeindevertretung nach nunmehr 43 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zu beenden. Das ist sicherlich für jeden nachvollziehbar, aber es ist trotzdem ein Schritt, der auch ihm sicherlich nicht leicht gefallen ist. Schließlich hat er diese Tätigkeit in der Gemeindevertretung mit viel Herzblut und einem großem Engagement betrieben.

Nachfolgend ganz kurz seine verschiedenen Stationen in der Gemeindevertretung:

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD von 1979 – Mai 2008

Erster Stellvertretender Bürgermeister vom 30.10.2007 bis 19.06.2013

Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschuss seit 1978 bis Januar 2017

Mitglied im Schul- und Sportaus-

schuss seit April 1974 bis Januar 2017

Stellvertretendes Amtsausschussmitglied seit 1974

Mitglied im Amtsausschuss seit April 1986, seit 2013 stellvertretendes Mitglied



Dies ist eine nüchterne Aufzählung und sagt eigentlich noch nichts aus, außer dass der Schwerpunkt seiner Arbeit zweifellos auf dem sozialen Sektor lag. Es gab keinen Gemeindevertreter, der eine längere Zeit tätig war, und ich bin der festen Überzeugung, dass kaum jemand in diesen Jahren engagierter und couragierter für seine Gemeinde gearbeitet hat als Lothar. Ich habe dabei festgestellt, dass seine Arbeit von einer Grundhal-

tung bestimmt war, die sein Selbstverständnis bis heute prägt:

Er begnügte sich nicht damit etwas nur zu kritisieren. Nein, er versuchte immer es auch zu ändern. Dem konsequenten Handeln für unsere Gemeinde, wie Lothar es in so vorbildlicher Weise während der 43 Jahre bewiesen hat, verdankt Börnsen einen wesentlichen Teil seiner positiven Fortentwicklung.

Von daher muß es uns allen ein Bedürfnis sein, denen öffentlich zu danken, die ihre eigenen Bedürfnisse zurückstellen und oft persönliche Opfer bringen - ich denke hier vor allem an den Verzicht auf Freizeit, Erholung, Hobby und vor allem Verweilen im eigenen Familienkreis -, um sich dem Wohle der Gemeinschaft und den Sorgen und Nöten ihrer Mitbürger zu widmen.

Lothars Verdienste um die Gemeinde gehen weit über das sog. normale Maß hinaus.

Als Gründer und seit rd. 40 Jahren Vorsitzender der AWO Börnsens kann man sagen, dass Herr Zwalinna das soziale Gewissen Börnsens ist. Sein soziales Engagement wird von allen Bürgern in unserer Gemeinde geschätzt. Er war stets zur Stelle, wenn Hilfe notwendig war. Am 11. Februar 2002 wurde ihm daher für besondere Verdienste die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

- Anstrich und Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Oberflächengestaltung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Maler Notdienst

Bei dem schon traditionellen Heimatfest hat sich Lothar Zwallina so engagiert, dass er den scherzhaften Beinamen Mr. Heimatfest erhielt. All das, was die drei Tage so besonders macht, das hat Lothar Zwallina all die Jahre verantwortlich gemanagt.

Und nicht zu vergessen die Gründung des mittlerweile sehr erfolgreichen Kulturkreises.

Wenn wir heute auf eine gut funktionierende Jugendarbeit in Börnsen verweisen können, haben wir dieses nicht zuletzt den Bemühungen von Lothar Zwallina zu verdanken. Er war es auch, der immer wieder darauf gedrängt hat, in der ehemaligen „Waldschule“

ein modernes Bürgerzentrum einzurichten, in dem auch der Jugend Räume zur Verfügung gestellt werden konnten.

Auch der Kindergarten ist letztlich wegen seiner Initiative entstanden. Vorläufer war ja bekanntlich die Spielgruppe der AWO und das war der eigentliche Grundstein für die Entstehung des Kindergartens.

Sein letztes Projekt, an dem er einen wesentlichen Anteil hat, war der Bau der Seniorenwohnanlage.

Es gibt sicherlich noch mehr aufzuführen, aber ich habe mich auf das Wichtigste beschränkt. Für die gute und erfolgreiche Arbeit im Dienste unserer Gemeinde und

zum Wohle unserer Bürger danke ich dir sehr herzlich.

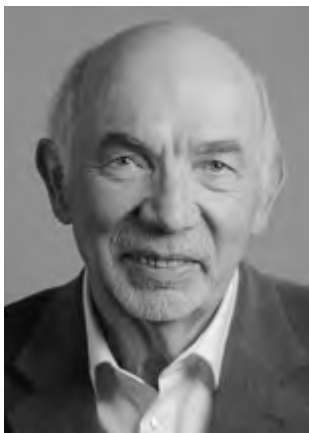
Es ist dies nicht nur mein persönlicher Dank, sondern auch der Dank unseres gesamten Gemeinderats sowie vieler unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere derer, die dir so viele Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben. Diese Menschen wussten ihre Belange bei dir stets in den besten Händen und das ist das, worauf du stolz sein kannst und dich auch immer gern an diese sicherlich nicht immer leichten aber im Nachhinein doch auch schönen Jahre erinnern kannst.

Herzlichen Dank!

Walter Heisch
Bürgermeister



Planungsausschuss



am 25.01.2017

Der Vorsitzende berichtet, dass das Flächendreieck B207 / Frachtweg nicht über die B207 erschlossen werden darf. Die Entwässerung dort muss noch gelöst werden, der alte Baumbestand wird bei einer Umsetzung mit einem B-Plan größtenteils unter Schutz gestellt.

Im Mittelpunkt dieser Sitzung standen die Ausführungen des Planers. Herr Kühl zeigte zur Einleitung eine Statistik der Bevölkerungsstruktur im Kreis, wie Alter, Geburtenrate, Zuzug etc. mit entsprechend prognostizierten Entwicklungen. Die Gemeinde musste im Jahre 2000 ein Entwicklungskonzept aufstellen um überhaupt Bebauungspläne erstellen zu dürfen. Diese Planung ist auch jetzt noch aktuell. Es gibt aber einige Flächen wo Gemeinde und Planer meinen, dass diese sich nicht in absehbarer Zeit wie vorgesehen, entwickeln lassen.

Der Planer hat auf Basis des damaligen Konzeptes die Flächenteile (Anzahl 9) einer Bewertung unterzogen. Des Weiteren wurde eine geänderte Planung am Waldweg vorgestellt, Auslöser war die Forstbehörde. Die Änderungen sind marginal. Das Problem besteht weiterhin: wie kann man Doppelhausbebauung sinnvoll regulieren. Bei einer Doppelhausbebauung würden zu viele Wohneinheiten mit den dazu gehörigen Fahrzeugen entstehen. Dieses führt zu einem Problem mit der Erschließung des Gebietes. Die Fraktionen und der Planer sind gefordert.

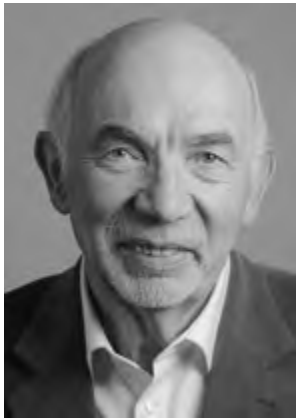


am 20.02.2017

- Es liegt eine Darstellung auf Grundlage des städtebaulichen Konzeptplans aus dem Jahre 2000 vor, die durch so genannte Innenpotenzialflächen und deren Bewertung ergänzt wurden, dieser Plan wurde mit einer Enthaltung angenommen. Die Landesplanung wird davon in Kenntnis gesetzt. Sie hat diesen Plan wegen der Änderung des F-Plan der Sportanlage angefordert.
- In B-Plan 31- Waldweg- wurde diskutiert wie die Anzahl der Wohneinheiten (WE) auf eine WE begrenzt werden kann. Es kann über die Grundstücksfläche z.B. 1001 m² erreicht werden. Weiterhin wurde diskutiert, wie die auf dem straßenseitigen Pflanzstreifen befindlichen Bäume zu schützen sind. Dieses wird vom Umweltausschuss noch untersucht, was zu schützen ist.
- Im B-Plan 29 verläuft ein Rohr des Abwassersammlers, der eine geringfügige Änderung des Plans erfordert.
- Im B-Plan 17 –östlich Koppelweg- bei den Grundstücken Nr. 1 bis 23 wurden unzulässige Baugrenzen und –größen festgestellt auch im Zusammenhang mit einer nicht erfassten Wegezelle. Da es nicht sinnvoll wäre, Gebäudeteile und Anlagen abzureißen, wurde eine Heilung des Zustandes vorgeschlagen der mit Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen angenommen wurde. Der Kompromiss sieht vor die Grundflächenzahl (GRZ) 1 von 0,2 auf 0,25 zu erhöhen und die GRZ 2 (befestigte Außenanlagen wie Carport, Wege etc.) auf 80 % anstatt 50 % festzusetzen.

Uwe Klockmann

Bauausschuss



am 30.01.2017

- Im Mühlenweg sollen Natursteinflächen eingearbeitet werden, um ein Rasen der PKWs einzudämmen
- Der Bauausschuss spricht sich für die Schaffung einer Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle „Neu-

er Weg“ aus. Herr Wende wird ermächtigt entsprechende Angebote einzuholen.

am 27.02.2017

- Die Seitenpflasterung auf westlicher Seite des Mühlenwegs hat begonnen. Es sind zwei Querpflasterungen geplant, diese dienen einer Geschwindigkeitsreduzierung. Mit einer Enthaltung so beschlossen.
- Im Gebiet Fleederbogen/Fleederring soll die Strasse in der 10. Kalenderwoche die endgültige Asphaltdecke erhalten.
- Für die vorgesehenen Bushaltestellen Neuer Weg und Zwischenden Kreisel müssen die Grundstücksverhältnisse noch geklärt werden.
- Ein Plan für ein Geschäfts- und Ärztehaus liegt vor.

- Der von Herrn Schlingemann ausgearbeitete Plan zur Erweiterung des Lehrerzimmers der Dalbekschule wird von ihm vorgestellt. Die Erweiterung ist notwendig, da auch bedingt durch die Ganztagschule, sich die Anzahl des Lehrpersonals erhöht hat.

Uwe Klockmann



*Der Mühlenweg wird saniert
...mit der Bitte um rücksichtsvolles Fahren*



Umweltausschuss vom 20.03.2017

- Der Vorsitzende berichtet über diverse Aktivitäten, wie das Fällen und Schneiden von Bäumen, das Knicken der Knicks am Dalbekhof, am Mühlenweg und weitere durch die Gemeindearbeiter, er berichtet über den verstopften Ablauf der Regenrückhaltung hinter dem Mühlenhof, über den Wunsch von Lidl den Knick an der B207 zu knicken sowie einen Nachbarschaftsstreit in Sachen Grünzeug und von der Krötenschranke an der Beek.
- Es konnte kein Beschluss über die Gestaltung des B207 Kreisels gefasst werden. Es fand aber eine rege Diskussion darüber statt. Einen Gartenbaubetrieb damit zu beauftragen fand wegen der zu erwartenden hohen Kosten keine Zustimmung. Der Bürgermeister und der Vorsitzende sowie die Bauhofmitarbeiter werden versuchen zumindest zwischenzeitlich eine Lösung zu finden.
- Der Wunsch zur Bereitstellung einer geeigneten Fläche für einen so genannten Hochzeitswald, wurde einstimmig gefasst.

Uwe Klockmann

**OHLE
DRUCK GmbH**

*wir bringen
Ihre Ideen
zu Papier!*

OHLE DRUCK GmbH
Lauenburger Landstr. 38
21039 Börnsen
Tel.: 040 / 72 54 12 40
Fax: 040 / 72 54 12 44
E-Mail: ohle@ohle-druck.de
net: www.ohle-druck.de

Leute - Heute

Liebe Leserinnen und Leser der
Börnsener Rundschau,

auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen hier vorstellen! Mein Name ist Kirsten Schünemann und ich wurde in Bergedorf geboren! Nach kleinen Zwischenstopps in Berlin, Trittau und Lütjensee, sind wir vor 17 Jahren in dem schönen Börnsen gelandet und fühlen uns hier sehr wohl! Ich bin Mutter von zwei Kindern. Meine Tochter macht nach ihrem Abitur momentan ein Auslandsjahr in Irland und mein Sohn studiert an der Uni Hamburg Mathematik und Informatik! Wir sind stolze Besitzer unseren Hündin Zoé, die ihren morgendlichen Spaziergang am liebsten mit meinem Mann Kai unternimmt! Das beliebteste Reiseziel von mir und meiner Familie ist Grayan á L'Hopital



an der Atlantikküste in Frankreich. Ich bin ein froher, kommunikativer und engagierter Mensch und habe für jeden immer ein offenes

Ohr. Durch meine offene Art fällt es mir leicht Kontakte zu knüpfen und auch zu pflegen. Seit Ende 2015 habe ich die Verteilung der Börnsener Rundschau im Hamfelderredde übernommen und im Oktober 2016 kam die Übergabe / Rücknahme der Waldschule an unsere Bürgerinnen und Bürger dazu. Desweiteren bin ich ehrenamtlich beim DRK in der Flüchtlingshilfe tätig! Dies alles hatte jetzt zur Folge, dass ich mich zur Wahl als Bürgerliches Mitglied in der Gemeinde für den Kultur- und Sozialausschuss gestellt habe und prompt einstimmig angenommen wurde! Ich bin gespannt auf die Zukunft!

Kirsten Schünemann

RUND UM IHR OBJEKT! WOHLERS OBJEKTSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

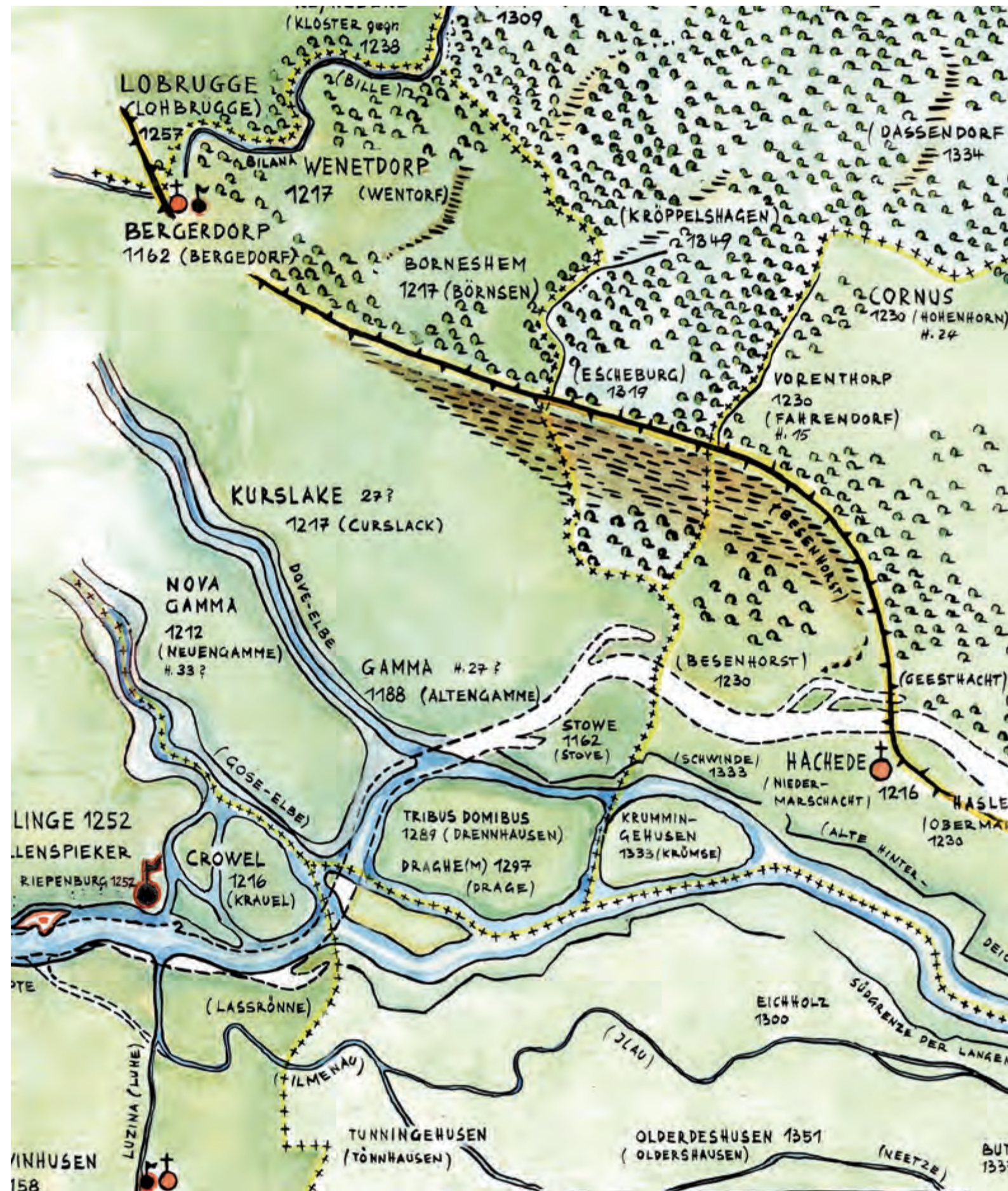
- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**

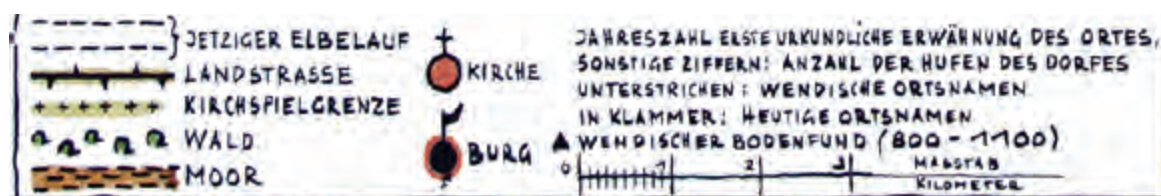


WOHLERS &
OBJEKTSERVICE

Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66



Diese Karte von NISSEN (Stadtarchiv Geestacht) wurde überarbeitet (koloriert) und ergänzt durch Helmuth Schlingemann 2002.



Korken Ade



„Knorker Korken“ war die Überschrift in der br133 vom März 1999 und damit der Beginn einer Sammelaktion.

Korken sind eigentlich viel zu schade für den Müll. Dieser Gedanke führte 1993 in Hamburg zu der Idee der KORKampagne. Diese startete 1994 in Hamburg.

Seitdem hat die KORKampagne immer mehr Freunde gefunden. Heute sammeln Haushalte, Restaurants, Hotels, Firmen, Umweltgruppen, Kirchen, Schulen, Gemeinden und andere Verbände in mehr als 1000 Sammelstellen. So kommen inzwischen 500.000 Korken zur Ver-

arbeitung in eine Hamburger Behindertenwerkstatt. Daraus wird dann ein hochwertiges Dämmgranulat für den ökologischen Baustoffhandel hergestellt.

Aus der Verarbeitung der Sammel-Korken zu Dämmstoff erzielte die KORKampagne DM 0,25 pro Kilo. Diesen Betrag erhielt die Stiftung Europäisches Naturerbe (EU-RONATUR) für das Projekt „Kranich-Schutz“.

Im Rathaus der Gemeinde stand seit 1999 ein KORK-Sammelbehälter, der zu den normalen Öffnungszeiten auf Ihre Korken gewartet hatte. Nach Ostern, zum 20. April 2017, haben sie zum letzten mal Gelegenheit ihre gesammelten Korken im Rathaus abzugeben. Die nächste Sammelstelle ist im Wentorfer Rathaus oder im Bergedorfer Recyclinghof. Da das Kork-sammeln stark zurückgegangen ist und weniger als ein-zehntel der früheren Menge im Rathaus abgegeben wird, schließen wir die Sammelstelle.

Wir danken allen fleißigen und naturbewußten Sammlern.

Uwe Klockmann



So viel wurde hier schon damals getrunken!? Um 2005. Ca. 1 Sack (Kork)-Korken alle 14 Tage. Schraubverschluss und Kunststoff machten dem Kork den Garaus.



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 040/897 25 18 - 0 · Fax: 040/897 25 18 - 22
info@pflege team-boernsen.de · www.pflege team-boernsen.de

Neujahrsempfang 2017

Der Neujahrsempfang durch den Bürgermeister Walter Heisch war dieses Jahr besonders gut besucht. Diese Tradition besteht jetzt schon 10 Jahre und von Mal zu Mal werden es mehr Besucher. Diesmal waren es auch besonders viele Besucher durch den Start ins Jubiläumsjahr. Neben dem offiziellen Programm nutzte der SPD Vorsitzende Rainer Schmidt den Rahmen um auch dem Bürgermeister mit folgenden Worten zu gratulieren:

Lieber Walter,

du bist seit rund 40 Jahren in der SPD, du bist rund 30 Jahre Gemeindevertreter und seit Januar 1992 ehrenamtlicher Bürgermeister. Damit hast du 25 Jahre Dienstjubiläum – herzlichen Glückwunsch. Als Bürgermeister bist Du in keinem Ausschuss Mitglied, nimmst aber an allen Terminen teil. Viele Projekte hast Du auf den Weg gebracht; Schule, Kita und Krippe gebaut und

erweitert, den Gas- und Wärmediendienst Börnsen mitgegründet, Wohngebiete für neue BürgerInnen geschaffen und das neueste Projekt ist die Seniorenresidenz. Jung und Alt sind Dir wichtig, beim Umbau der Waldschule haben wir den Jugendtreff integriert. Die Gründung des Seniorenbeirats hast Du veranlasst. Dies alles würdigte der Innenminister mit der Verleihung die Freiherr-vom-Stein-Nadel im Jahr 2013. Dir liegen die Themen im Dorf am Herzen und mit viel Leidenschaft packst Du sie an. Dadurch wirkst Du authentisch und Glaubwürdig und trotz deiner Bescheidenheit oder gerade deshalb hast Du bei vielen BürgerInnen eine hohe Anerkennung erworben.

*Rainer Schmidt gratuliert
Walter Heisch für 25 Jahre
Bürger-meisterschaft.*

25 Jahre Tätigkeit als Bürgermeister dafür möchte die SPD sich bedanken, zum 25 jährigen Jubiläum möchten wir gratulieren.



Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

Grünkohlessen der SPD



Das traditionelle Essen am 20. Januar soll ein großes Kompliment an die Rundschau-Verteiler sein, die viermal im Jahr unter manchmal schwierigen Bedingungen die BR in Börnsen verteilen. Weiterhin galt der Dank den Personen, die unsere Arbeit im Ort tatkräftig und in vielfältiger Weise unterstützt haben. Es war bemerkenswert und schön, dass sehr viele an dem Abend teilnahmen und ihn genossen. Das lag weniger am Essen, als an den Gesprächen die untereinander stattfanden.

Die glückliche Gewinnerin der Berlin-Fahrt, umgeben von fröhlichen Gesichtern



Das politische kam auch nicht zu kurz. Die Landtagskandidatin Kathrin Wagner-Bockey und die Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer erklärten kurzgefasst ihre Vorstellungen sozialdemokratischer Ziele.

Ein Höhepunkt ist wie immer die Tombola, die Rainer Schmidt leitete. Auch wenn die Preise von der Mettwurst weg zu kleinen praktischen Dingen gehen, ist es spannend zuzusehen. Nicht nur zusehen tat Christiane J. sie gewann auch den erste Preis, eine mehrtägige Reise für 2 Personen

nach Berlin. Glückwunsch, und auch Dank an Nina dafür. Eine Ehrung besonderer Art erfuhr die Frau des Bürgermeisters. Für ihr 25-jähriges Ehrenamt an seiner Seite wurde Heike Heisch geehrt. Gratulation! Der Abend endete wie immer: die Vorletzten wollten nicht gehen.

Auto-Vorbeck

Ihr Servicepartner ohne
Markenvertragsbindung

- Service & Inspektion • Ersatzteile
- Autoglas • Zubehör • Reifenservice
- Karosseriearbeiten • Fahrzeugpflege

► Günstige Sommerreifen
inklusive Montage
innerhalb von 24 Stunden!

► 14. Wentorfer Oldtimer-
Youngtimer-Sportwagen-
und Motorradtreffen am
Sonntag, 23. April ab 11 Uhr.

**Auto-
Vorbeck**

PRESSO
AUTOTEILE

TUV NORD

pointeS

Auto-Vorbeck GmbH, Südredder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79-0, www.auto-vorbeck.de

Jahreshauptversammlung der SPD-Börnsen

Sie fand am 13.03.2017 statt.

Zu Gast war die Landtagskandidatin Kathrin Wagner-Bockey und sie berichtete aus den Vorbereitungen und den Themenschwerpunkten zur Landtagswahl am 07. Mai 2017.

Es stand wieder eine Vorstandwahl an und es wurde neu gewählt: Rainer Schmidt (Vorsitzender), Heidrun Punert (1. stellvertr. Vorsitzende), Sonja Henke (2. stellvertr. Vorsitzende), Werner Monscheuer (Kassenwart), Walter Heisch (Schriftführer) und als Beisitzer Thomas Cothmann, Uwe Klockmann, Rolf Klüver, Karl Heinz Punert, Doris Reinke.

Und im Anschluss wurde Ingrid Stenske-Wiechmann zum 50 jährigen Jubiläum gratuliert.

50 Jahre Mitgliedschaft und 50 Jahre Sympathisant



*Kein Unterschied im Engagement
von Rainer Schmidt, Ingrid Stenske-Wiechmann,
Kathrin Wagner-Bockey und Helmuth Schlingemann.
Der große Unterschied: Ingrid ist 50 Jahre Mitglied
und Helmuth 5 Tage.*

Skat- und Kniffelnachmittag



Diesmal fand der Skat- und Kniffelabend auf einem Sonntag statt, somit wurde es keine lange Nacht, das fanden auch das Personal und die Sieger Wolfgang Wülfken - 1888 Pkt. Ralf Kreutner im Kniffeln - 2900 Pkt. Herzlichen Glückwunsch!

Rainer Schmidt

Danke

Anzeige

sage ich auf diesem Wege allen, die mich anlässlich meines hohen Geburtstages am 16. Februar dieses Jahres 2017 in der Waldschule Börnsen so freundlich besucht und bedacht haben mit guten Wünschen, Blumen, mit körperlicher, geistiger u. geistlicher Nahrung und mit erfreulicher Musik.

Ich wollte eigentlich ganz unauffällig an dem üblichen Platt-Deutsch-Nachmittag teilnehmen, den meine Frau auch an diesem Donnerstag turnusmäßig wieder durchführte, und ich sah mich dort unerwartet besucht vom Bürgermeister, vom Pastor, von AWO- u. Bürgervereingesandten (sogar von Abgeordneten des StB-Verbandes und der StB-Kammer Hamburg) u. schließlich vom Posaunen-Chor Börnsen !

Für alle diese Freundlichkeiten sage ich allen oben genannten Besuchern u. Teilnehmern der Platt-D-Gruppe und besonders der Hauptperson meines Lebens als Orga-Chefin auch dieses Tages meinen ganz lieben, ehrlichen Dank !

Wolfgang Stenske, 16.Febr.1937-16.2.2017

Kommende SPD-Veranstaltungen

Osterfeuer



Die SPD Börnsen macht wieder ein großes Osterfeuer und lädt dazu recht herzlich ein. Vorab können wieder am Sa., den 01. April und am Sa., den 08. April Holz von Büschen und Bäumen zwischen 10:00 und 16:00 Uhr am Vorplatz der Kita abgegeben werden. Behandeltes oder lackiertes Holz und Stubben werden nicht angenommen!

Am Samstag, den 15. April, ca. 19:00 Uhr werden wir wieder unser Osterfeuer nach alter Tradition anzünden. Standort: Kita Vorplatz, Hamfelderredder 17

Grillabend

Der Grillabend findet wieder in der Waldschule (Hamfelderredder 13) und auf der Terrasse am Freitag, den 16. Juni 2017 ab 19:00 Uhr statt. Leckere Salate und verschiedene Getränke werden auch angeboten. Es sind alle herzlich eingeladen einen gemütlichen Sommerabend bei guten Gesprächen zu erleben. Lasst euch diesen Abend dieses Jahr nicht entgehen!

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Rainer Schmidt

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Ein Beispiel wie der Umgang untereinander eigentlich nicht sein sollte

Vor kurzem erhielt ich die nachfolgende Mail:

„Liebe Grüsse von der
MÜLLDEPONIE FRACHTWEG

Es ist immer eine grosse Freude an den Container am Frachtweg vorbei zugehen.....

Man wechselt am besten die Strassenseite um nicht in Glasscherben zu treten (Steuerzahlernder Hundehalter) Und als Anwohner kann man nur hoffen das es nicht so windig ist.....sonst wehen die ganzen Papier-teile, die UMWELTBEWUSSTE aber Rückenranke SPD und andere Wähler einfach haben liegen lassen, auf die andere Strassenseite in die Vorgärten.

Wenn mal wieder Wahlen sind brauchen Sie und Ihre Komplizen Herr Bürgermeister nur bei wenigen Leuten klingeln bei dem Rest sind Sie auf Grund Ihrer Untätigkeit nicht willkommen.

Zum Schluss sollte man ev. mal versuchen einen guten Augenarzt nach Börnsen zu holen das Schild mit den Anlieferungszeiten wird ständig nicht gesehen oder ignoriert.

*MfG
und VIEL Erfolg bei den nächsten Wahlen.....“*

Zur Erläuterung:

Für die Entsorgung und die Sauberhaltung des Umfeldes der Sammelstellen ist der Abfallbeseitigungsverband zuständig. Die Entleerung der Container erfolgt alle drei Wochen. Einigen Bürgerinnen und Bürgern ist es offensichtlich nicht zumutbar, sich zu einer anderen Sammelstelle zu bewegen, falls die Sammelstelle an der sie sich gerade befinden, überfüllt ist. Dann kommt es manchmal zu solch geschilderten Situationen. Falls dies der Fall ist, sollten sie sich an die Gemeinde wenden, die dann umgehend den Abfallbeseitigungsverband informiert. Dieser kann aber auch nicht immer sofort tätig werden.

Es ist also nicht die Angelegenheit der Gemeinde. Falls die Gemeindearbeiter immer alle Hinterlassenschaften von unvernünftigen Bürgerinnen und Bürgern beseitigen müssten, kämen sie nicht mehr zu ihren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben in 2018 Kommunalwahlen und landauf landab hört man Stimmen aus den Gemeinden, dass sich immer weniger Leute bereithalten, sich kommunalpolitisch zu engagieren. Das liegt aber auch nicht zuletzt an dem Verhalten und dem Anspruchdenken von (nicht allen) Bürgerinnen und Bürgern. Es ist also durchaus möglich, dass der Schreiber der obigen Mail gar nicht mehr die Möglichkeit zu einer Wahl hat!

Walter Heisch, Bürgermeister

Wildgeflügelpest – bitte leinen Sie Ihre Hunde an und stellen Sie sicher, dass Ihre Katze.....

...nicht frei herumläuft

Nachdem im Januar 2017 in der Gemeinde Schwanheide in einem Legehennenbestand der Ausbruch der Geflügelpest festgestellt wurde, waren zunächst nur Gebiete im östlichen Teil des Kreises Herzogtum Lauenburg von Schutzmaßnahmen betroffen. Im Februar 2017 wurde dann in Lütow der hochpathogene Wildgeflügelpest-Erreger festgestellt. Inzwischen sind weitere Wildgeflügelpest-Fälle auch im Umkreis von Geesthacht bestätigt. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat deshalb Schutzmaßnahmen angeordnet und sowohl ein Beobachtungsgebiet als auch Sperrbezirke festgelegt.

Für das gesamte Kreisgebiet gilt:

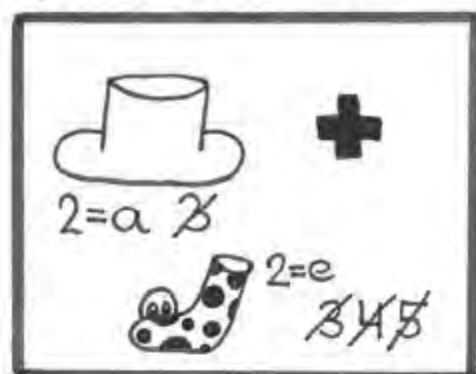
Geflügel darf kreisweit nur in geschlossenen Ställen oder einer Schutzvorrichtung gemäß § 13 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung gehalten werden.

Bisher nicht gemeldete Geflügelhaltungen (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse) sind vom Tierhalter unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart sowie des Halungsstandortes beim Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Kreises Herzogtum Lauenburg, Schmilauer Str. 66, 23879 Mölln (Telefax: 04542/82283-10, E-Mail: veterinaerwesen@kreis-rz.de) anzuzeigen.

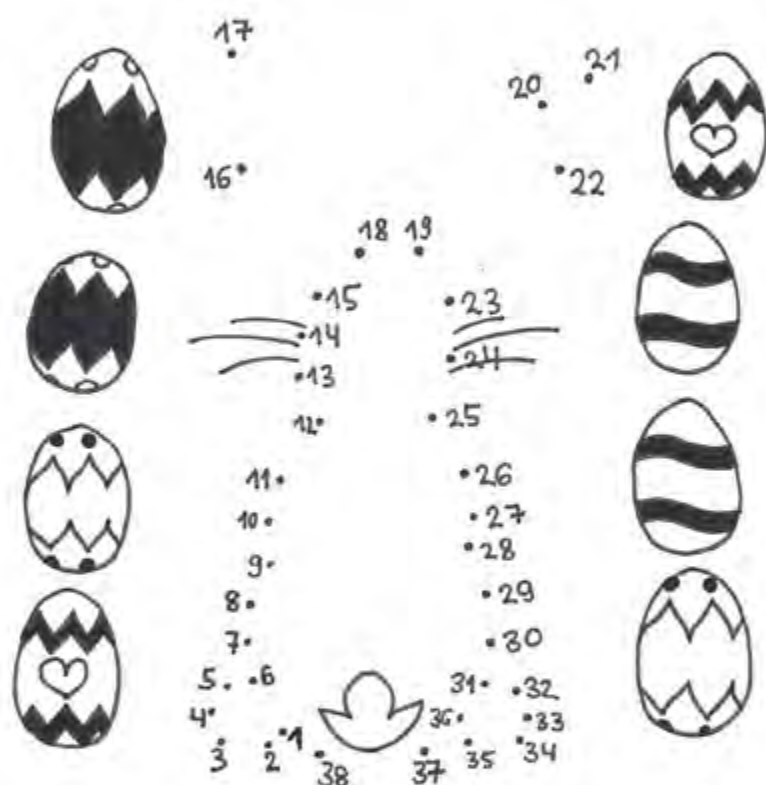
Jeder Tierhalter hat sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorte, in denen Geflügel gehalten wird, Matten oder sonstige saugfähige Bodenauflagen ausgelegt werden und diese mit einem gegen den Geflügelpest-Erreger wirksamen Desinfektionsmittel getränkt sind und damit stets feucht gehalten werden. Beim Betreten von Geflügelhaltungen ist saubere Schutzkleidung oder unbenutzte Einwegschutzkleidung sowie gereinigtes und desinfiziertes Schuhwerk oder Einwegüberziehschuhwerk zu tragen. Schutzkleidung und Schuhwerk sind unmittelbar nach Verlassen der Geflügelhaltung abzulegen und unverzüglich zu reinigen und zu desinfizieren. Einwegartikel sind nach dem Gebrauch umgehend unschädlich zu beseitigen. (Allgemeinverfügung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zur Festlegung von vorbeugenden Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen vom 14.11.2016 - Amtsblatt Schleswig-Holstein, Sonderausgabe vom 16.11.2016)

Zum Wildgeflügelpest-Beobachtungsgebiet gehören seit dem 03. März 2017 im Amt Hohe Elbegeest die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Dassendorf tlw., Escheburg tlw., Kröppelshagen-Fahrendorf tlw. sowie der Sachsenwald südlich der A 24.

FROHE OSTERN



Wo ist
Börn Börnsson
?



Liebe Kinder Börnsens,
bald heißt es wieder:
Ostereier suchen!
Üben könnt ihr schon
mal auf dieser Seite.
Frohe Ostern und ein
erfolgreiches Finden
wünscht euch eure
BELLA BÖRNSSON

	2	6		7	4		5	9
	4			8			2	
	5	9		1	2		4	
4		8		5	9			
5			7	2	6			8
			8	4		5		1
	1		4	6		3	8	
	7			3			1	
3	8		2	9		6	7	

Auflösung: Das Börnsen Quiz

1. Börn Börnsson ist 43 Jahre alt.
2. In Börnsen gibt es 10 Spielplätze.
3. Am 31.12.2015 hatte Börnsen 4431 Einwohner.
4. Unsere Postleitzahl lautet: 21039.

Hier sind folgende Schutzmaßregeln zu beachten:

Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten dürfen nicht aus dem Beobachtungsgebiet verbracht werden.

Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestandes freigelassen werden.

Halter von Hunden und Katzen haben sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen. Hiervon ausgenommen sind der Einsatz sowie die Ausbildung von Jagd- und Diensthunden sowie Suchhunden nicht behördlicher Hilfsorganisationen.

Die Jagd auf Federwild darf nur mit Genehmigung oder auf Anordnung des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Kreises Herzogtum Lauenburg ausgeübt werden.

Zum Wildgeflügelpest-Sperrbezirk gehören im Amt Hohe Elbgeest die Gemeinden Hamwarde, Hohenhorn, Worth, Dassendorf südlich B 207, Escheburg östlich B 404 und von Kröppelshagen-Fahrendorf der Ortsteil Fahrendorf. In diesen Gebieten sind noch strengere Schutzvorschriften zu beachten, die Sie der Allgemeinverfügung des Kreisveterinäramtes entnehmen können. Die vollständige Information finden Sie auf der Internetseite des Amtes Hohe Elbgeest unter Aktuelles: www.amt-hohe-elbgeest.de <<http://www.amt-hohe-elbgeest.de>>.

Bitte, tragen Sie mit Ihrer Sorgfalt dazu bei, dass sich die Geflügelpest nicht weiter ausbreitet.

Insbesondere sollen tote Vögel auf keinen Fall angefasst werden. Beim Fund von toten Wildvögeln empfiehlt das Umweltministerium Bürgerinnen und Bürgern das Ordnungsamt oder das zuständige Veterinäramt zu informieren. Für offensichtlich überfahrene Vögel sollte keine Meldung erfolgen.
B. Mirow

Die Polizei informiert

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener!

Die Polizeistation am Hamfelderredder ist jetzt Geschichte. Die Dienststelle wurde zum 31.01.2017 aufgelöst und das Haus ist leer. Christiane Jaekel und ich sind aus- und in unser neues Haus eingezogen.

Die polizeiliche Zuständigkeit liegt jetzt beim Polizeirevier Geesthacht, Markt 11, 21502 Geesthacht, Telefon 04152/8003-0. Dort habe ich mein Büro bezogen, bin weiterhin u. a. für den Bereich Börnsen der Ansprechpartner und unter der Durchwahl 8003-114 zu erreichen.

Geesthacht, im Februar 2017
Mit freundlichen Grüßen

Holger Leddin



Gut zu wissen, dass Sie sich auf unsere Beratung verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Wiederholung des Historischen Abend am Freitag, den 7. Juli 2017 – 20:00 Uhr in der Waldschule



Der „Historische Abend“ war ein großer Erfolg. Die Resonanz bei den Besuchern war toll.

Aufgrund der begrenzten Räumlichkeit in der Waldschule konnten jedoch nur 120 Gäste diese Veranstaltung besuchen.

Eine große Nachfrage für eine Zusatzveranstaltung hat uns veranlasst, einen weiteren Termin zu organisieren, so dass nun auch alle anderen interessierten Börnsener in den Genuss dieses interessanten und unterhaltenden Vortrags kommen können.

Frau Dr. Mührenberg hat uns freundlicherweise spontan ihre Zusage gegeben.

Wiederholung! Historischer Abend / Geschichte Börnsens



*Die Macher: von links
Raimund Osternack, Angelika
Schories, Frau Dr. Mührenberg
und Walter Heisch*

Am Freitag, den 7. Juli 2017 – 20:00 Uhr in der Waldschule

Einlass 19:00 Uhr - Kartenvorverkauf im Rathaus Börnsen, per email an: kulturkreis@boernsen.de, telefonisch unter: 040 - 720 84 51 oder 0151 - 26 88 47 69, Restkarten (falls verfügbar) sind an der Abendkasse erhältlich.

Wie gewohnt wird sich der Kulturkreis auch um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.

Der Eintritt kostet – wie bei der ersten Veranstaltung – 2 €.

Diese Einnahmen gehen an den Kindergarten in Börnsen.

Der Kulturkreis freut sich auf eine rege Teilnahme.

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

Mit uns
heben Sie ab



AIDA

Mein Schiff





Gelungener Start in das Jubiläumsjahr! Große Resonanz !

Im ersten Quartal 2017 wurden 2 Veranstaltungen durchgeführt. Am 15. Januar konnten wir beim Neujahrsempfang und Start in das Jubiläumsjahr 2017 - 120 Gäste in der Waldschule begrüßen.

Unser Bürgermeister – Walter Heisch – bot einen Rück- und Ausblick der Gemeinde Börnsen; Raimund Osternack präsentierte auf einer großen Leinwand noch einmal alle Veranstaltungen. Highlight beim Neujahrsempfang waren die musikalischen Auftritte von der Sängerin „*Daniyella*“ und der Gruppe „*Timmerhorst*“. Die Gäste waren begeistert und spendeten großen Beifall. In dieser Veranstaltung wurde Bürgermeister Walter Heisch für 25 Jahre „Bürgermeisteramt“ geehrt.

Am 10. März folgte die 2. Veranstaltung – Historischer Abend über die Geschichte Börnsens. Wieder war die Waldschule ausverkauft. 120 Besucher erlebten einen tollen Abend. Zunächst erhielt Frau Angelika Schories als Vorsitzende der Kulturkreises viel Beifall für das ehrenamtliche Engagement; mit Ihrem Team organisiert sie seit Jahren beliebte Veranstaltungen. Als Gründer des Kulturkreises 1986 und über 30 Jahre Tätigkeit wurde Lothar Zwalinna geehrt.

Hauptteil des Abends war ein Lichtbildervortrag über das Thema „800-Jahre-Börnsen“. Frau Dr. Anke Mührenberg zeigte eindrucksvoll die Historie und Chronik des Ortes auf. Von der ersten urkundlichen Erwähnung bis in die heutige Zeit erläuterte sie sehr anschaulich die Ortsentwicklung. Das Publikum war begeistert und bedankte sich mit einem langen Applaus.

Aufgrund einer großen Nachfrage zu diesem historischen Abend, hat sich Frau Dr. Mührenberg bereit erklärt, diesen Vortrag zu wiederholen. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die nächste Jubiläumsveranstaltung wird vom BUND organisiert. Die „Dalbek- Erlebnistage“. Vom Mittwoch, den 05. April bis 09. April ist die Waldschule wieder das Veranstaltungszentrum. Ausstellung... Besichtigungen... Frühlingswandern... u.v.m. bietet das Programm.
S t a r t : M i t t w o c h , den 05.04.2017 – 16.00 Uhr in der Waldschule.

Weitere Informationen für das gesamte Jubiläumsprogramm bietet Ihnen unser Flyer... Veranstaltungsprogramm 2017 ... (im Gemeindebüro erhältlich) oder im Internet unter

www.800-jahre-boernsen.de

Organisationsteam R.Osternack

Aufruf der Dalbek-Schule zur 800 Jahr-Feier

Im Rahmen der 800 Jahr-Feier wird es am Sonntag, den 10. September 2017 an der Dalbek-Schule ein großes Kinderfest mit einem Festumzug durch Börnsen geben. Mit geschmückten Wagen ziehen wir ab 11 Uhr vom Aldi-Parkplatz zu unserer Schule. Dort wird es einen Vogelpick-Wettbewerb und einen Spieleparcours geben.

Hier nun unser Aufruf an Sie: Waren Sie Schüler an unserer Schule, oder haben Sie eine besondere Beziehung zu uns? Wir möchten Sie einladen als Ehrengast auf einem Festwagen mitzufahren.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Mai 2017 unter folgender Rufnummer in unserem Schulbüro 040/73924320.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



70 Jahre Bürgerverein 800 Jahre Börnsen

Zum traditionellen Maibaumfest am 1. Mai feiert der Bürgerverein im Rahmen der 800-Jahr-Feier Börnsen sein 70-jähriges Bestehen.

Auf dem Waldschulparkplatz werden wie in den Vorjahren Festzelte aufgebaut und es gibt reichlich zu Essen und Trinken.

Für das musikalische Begleitprogramm sorgt wieder der beliebte „Sascha“.

Als besondere Attraktion haben wir für die Kinder eine große Hüpfburg und ein Bungee-Trampolin, das auch

für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene viel Spaß bietet.

Zum Beginn um 11:00 Uhr wollen wir den Maibaumkranz von vier kräftigen jungen Männern hochziehen lassen.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird gegen 13:00 Uhr ein Auftritt der bekannten G-Breaker aus Lauenburg. Die Lauenburger Tanz-Formation ist weit über die Grenzen der Stadt bekannt und beliebt.

Kommen Sie am 1. Mai mit der ganzen Familie zum Waldschulpark-

platz und lassen sich ab 11:00 Uhr vom Bürgerverein verwöhnen.

Der Bürgerverein hat Nachwuchs-sorgen

Der Vorstand des Bürgervereins ist mit einem Durchschnittsalter von 76 Jahren an seine Belastungsgrenze gekommen. Es wurde daher beschlossen, zur Jahreshauptversammlung im Februar 2018, geschlossen zurückzutreten, um einem neu zu wählenden Vorstand einen kompletten Neuanfang zu ermöglichen.

Wir möchten, dass der Bürgerverein auch über seine 70-jährige Geschichte hinaus weiterlebt. Es werden Mitbürger gesucht, die Spaß an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, die viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Der Bürgerverein nutzt für seine Aktivitäten überwiegend die Waldschule. Der Mitgliederstand umfasst z.Zt. 186 Personen zuzüglich der Ehepartner/Lebensgefährten, die automatisch auch Mitglied sind. Dem neuen Vorstand wird ein schuldenfreier Verein übergeben. Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und der Mitgliedsbeitrag (24 Euro jährlich) sowie eventuelle Spenden können bei der Steuer geltend gemacht werden. Wer Interesse hat, kann sich im Gemeindebüro melden.

Günther Sund

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

www.najis.de



Leserbrief

Meine Begegnung mit einem Pflegedienst

„Wir schenken Zeit und haben stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte unserer Klienten“. -Ist das wirklich so?, dachte ich vor vier Jahren, als ich das erste Mal den kleinen Flyer unseres privaten Börnsener Pflegedienstes AKS

(Ambulanter Kranken – und Seniorenpflegedienst) in Händen hielt.

Als meine Sorgen und Nöte dann so groß wurden, weil die schwere Erkrankung meines Mannes voranschritt, begab ich mich hoffnungsvoll in das Büro des AKS in die Bahnstraße, wo Dr. Eisterlehner früher seine Praxis gehabt hat. Ich wurde herzlich empfangen. Aufmerksam und zugewandt hörte man mir zu und ich hatte den Eindruck, als ob Zeit keine Rolle spielte. Dabei weiß ich mittlerweile, dass die Arbeit eines Pflegedienstes eng getaktet ist und eine genaue Zeitplanung erfordert. Die freundliche Mitarbeiterin konnte mir mehrere Angebote machen, wie eine Unterstützung für mich aussehen könnte. Dabei wurde mir auch verständlich erklärt, wie es sich mit der Abrechnung durch die Pflegekasse verhält. Deshalb fiel es mir später nicht schwer, die Übersicht zu behalten über das, was die Pflegekasse zahlte und das, was AKS abrechnete.

In der Folgezeit wurde mein Mann einmal täglich professionell und liebevoll versorgt. Als es ihm schlechter ging, verzichtete der Pflegedienst auf wechselnde Pflegepersonen. Es kam nur noch Frau Stock zu uns, die ihn mit viel Taktgefühl und Liebe umsorgte. Gleichzeitig bildete sie sich in der Palliativpflege weiter und konnte meinen Mann bis zur letzten Stunde begleiten.

Ich wünsche mir, dass mein Erfahrungsbericht anderen in einer ähnlichen Lebenslage weiterhilft !

*Karin Wecke-Meyer,
Seniorenresidenz Börnsen*

Seniorenbeirat

Neues

Unsere Flyer „Seniorenbeirat Börnsen“ sind fertiggestellt und zum größten Teil verteilt. Der Flyer ist ein kleiner Wegweiser des Seniorenbeirates. So haben Senioren und Seniorinnen Telefonnummer und E-Mail – Anschriften für Hilfe, Fragen und Anregungen schnell zur Hand.

Sollten Sie noch keinen Flyer erhalten haben, finden Sie ihn im Rathaus, in der Waldschule und bei unseren Veranstaltungen.

Wichtiges

In diesem Jahr gab es mal wieder „Ach Wunder“ Schnee und Glatteis im Winter. Unsere Bitte: In den Nebenstraßen wird nicht gestreut, kein Schnee geschoben, um so wichtiger, dass die Anwohner ihrer Streu- und Räumpflicht nachkommen, damit unsere Kinder, Fahrradfahrer, Senioren mit Rollatoren, Fußgänger und Autofahrer sicher an ihr Ziel kommen.

Unsere Fußwege !! sind kein Hundeklo!

Mütter mit Kinderwagen und Senioren mit Gehwagen müssen auf die Straße ausweichen, da die Wege verschmutzt sind. Sammelt die Hinterlassenschaften der Tiere bitte ein.

Der Appell auch an die Pferdefreunde : bleibt auf der Straße und lasst die Fußwege sauber.

Schönes

Wie gewohnt findet unsere Sprechstunde jeden 1. Montag im Monat im Rathaus von 15:00-16:00 Uhr statt.

Gäste sind „Herzlich Willkommen.“

Rückblick:

Im letzten Jahr starteten wir unseren neuen Seniorenbeirat mit einem Kennlernfrühstück .

Bei Kaffee und Kuchen fanden Veranstaltungen wie Modenschau und Polizei rät statt.

Unser vorweihnachtliches Frühstück war mit 100 Plätzen total ausgebucht.

Auch in diesem Jahr werden wir außer der Frühjahrs-Modenschau am 17. März noch Veranstaltungen, wie „Sicherheit im Straßenverkehr,“

Herbst-Modenschau und bestimmt ein vorweihnachtliches Frühstück in Angriff nehmen.

Termine geben wir rechtzeitig bekannt. Da Veranstaltungen zur 800 Jahrfeier Börnsen Vorrang haben.

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



**Fußpflegerin &
examinierte Krankenschwester**

www.footcare-online.de

**Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378**

Anja.Hopf@footcare-online.de

Uns lütte Stuuvenfleeg

In un Wahnstuuw is miteens ne lütte Fleeg to Hus. Ik weet nich genau, is dat nu ne lütte Fleeg von't Vör-johr, de sik de ganze Tied lang an irgend een Steed in un Hus verkraapen het un nu ton Vörschien kamen is? Wenn dat so wär, denn seggt man dorto ok „Geld-Fleeg“. Jungedi, dat kunn ja bedüden, dat ik in Körten in Lotto gewinn. Aber ne, kann ja gor nich sien, denn ik speel ja gor keen Lotto; aber dorbi fällt mi grad in, dat mine Fründin Inge jede Week ehr'n nutgefüllten Lottoschien affgiff, un dat wi mal affmakt har, wenn se mal ölig wat gewinnt, denn sull ik dorvon wat affkriegen. Naja, wer weet, dor mut ik denn mal aftöven.

Kann ja ober ok sien, dat uns lütt Fleeg de erste Freujohrsfleeg is. Denn, ja denn is dat wat ganz anners! Fleegen leevt all mehr as 40 Millionen Johr länger up uns Eer, as de Minschen, un son lütte Fleeg kann mehr as 400 Eier in Freusommer leggen. Wenn de Larven denn ut de Eier rut krapen sünd, makt jem 200 Grad Küll nix ut, un 180 Grad Warms könn se ok noch verdrägen. Stell Di blots mal vör: Dörch Brummers sünd up de Welt mehr Minschen to Dood kamen, as dörch all de Kriegen up düsse Eer.

Wat Goodes gift dat von de Larven von de Fleegen un Brummers aber ok to seggen: Wenn man hütigen-dags Flegenlarven in' Labor tücht, kann man wohre Wunner beleven. Wenn Du ne leege Wunn hest, de sik bannig entzünd het, un Du löts von Dien Doktor de Larven up de Wunn setten, ja, denn freet se al dat leege Gewebe up, un in Nu hest Du ne reine Wunn, de nu fix wedder affheilt.

Villicht muß Du Di schütteln bi den Gedanken, dat Flegenlarven an Dine Verletzung rümknabbert, aber wie good dat helpt, hebt wi vör Johren mal in de eigne Familie belevt. Dat güng natürlich nicht to Hus aff, ne dat wer in Krankenhaus, un de Doktors hebt fix uppasst, dat dor nix verkeert löpt.

Wat mak ik nu mit uns lüttte Stubenfleeg hier in uns Wahnstuuw? Sall ik de Fleegenklatsche nehm un to-sehn, dat ik se to faaten krieg, eh dat se sik up min Marmeladenbrötchen set? Ne, ik heff mi dat överlecht. Ik heff de lütte Fleeg nu endlich erwischt un hev se vör de Dör sett. Hars mal seihn sullt, wo fix de affdüüst is.

Ingrid Stenske-Wiechmann, Plattdeutschbeauftragte.

Börnsen hilft

In den letzten Wochen konnten die Flüchtlinge und wir viel auf den Weg bringen.

Neben Organisation von Spenden, der Unterstützung bei Amtsan-gelegenheiten oder der Suche nach Praktika und Deutschkursen halfen wir auch einem Asylbewerber aus dem Irak, der aufgrund tragischer Ereignisse in seine Heimat zu-rückkehren wollte, bei der Abwick-lung dieses Verfahrens. Das war für alle Beteiligten sehr traurig.

Positiv ist zu vermelden, dass jetzt alle, die berechtigt sind einen Deutschkurs zu machen, derzeit in einer Maßnahme sind. Außerdem haben es zwei Asylbewerber aus Afghanistan geschafft, einen mehr-monatigen Praktikumsplatz mit der Möglichkeit einer anschließenden Berufsausbildung zu bekommen.

Über Unterstützung von Ihnen, liebe Leser, würden wir uns sehr freuen ! Vor allem bei der Vermitt-lung von Wohnraum für anerkannt-e Asylbewerber und bei der Suche nach weiteren Praktikumsplätzen

(vorrangig Handwerk). Bitte spre-chen Sie uns an.

Auch der Spaß ist bei der „Arbeit“ mit den Geflüchteten nicht zu kurz gekommen. Während des von uns ehrenamtlich angebotenen Deutschunterrichts, des Besuchs einer staatlichen Schule, einer



nachbarschaftlichen Gartenaktion mit anschließendem Grillen und einem Besuch des Bergedorfer Weihnachtsmarktes, konnten wir uns alle näher kennenlernen und fröhliche Stunden miteinander ver-

bringen. Zuletzt trafen wir uns zum gemeinsamen Bowling. Hierbei gab es am Ende nur Gewinner wie man auf dem angefügten Foto er-kennen kann.

Bürgerverein

Das für den Bürgerverein wichtigste Ereignis im Februar war die Jahreshauptversammlung.

Wir konnten 51 Mitglieder begrüßen, und dass bei einem Mitgliederbestand von 186 am 31.12.2016.

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung und des Kassenberichts wurden wiedergewählt bzw. gewählt:

2. Vorsitzender: Jochen Schreiber, 2. Schriftführerin: Hannelore Kienke

Beisitzer: Renate Mahns, Maggi Klein, Gerda Willhöft

Kassenprüfer: Gudrun Pülm, stellv. Kassenprüfer: Hannelore Jens

Die 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass der gesamte Vorstand nur noch bis zur Jahreshauptversammlung 2018 sein Amt ausführen wird um einem/er neu zu wählenden Vorstandsvorsitzenden die Zusammensetzung des neu zu wählenden Vorstandes zu erleichtern.

Der 1. Mai: an diesem Tag findet unser Maibaumfest auf dem Parkplatz vor der Waldschule statt. Beginn um 11 Uhr.

Anlässlich der 800-Jahrfeier haben wir ein buntes Programm zusammengestellt.

Für unseren Klönnachmittag am 18. Juni planen wir das „Erdbeerfest“. Beginn 15 Uhr.

Helda Schawe

AWO

Am 12. März wurde das beliebte traditionelle Skat- und Kniffeltturnier der AWO Börnsen in der Waldschule veranstaltet. Es kamen 28 Skatspieler, die an 9 Tischen um die Preise wetteiferten. Zum Kniffeln fanden sich 19 Spieler / innen zusammen und würfelten um die höchste Punktzahl. Die Sieger des Turniers erhielten jeweils eine Urkunde und konnten sich als Erste bei den tollen Fleischpreisen bedienen, bevor die nachfolgenden Spieler sich ihre Preise aussuchen durften.

Für die vielen ehrenamtlichen Helfer / innen der AWO Börnsen gab es am Freitag, den 3. März, ein Grünkohlessen. Mit dieser Abendveranstaltung bedankte sich der Vorstand bei den Kuchenbäckerinnen und allen übrigen Helfern für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres. Ohne diese freiwilligen Tätigkeiten könnte die Seniorenarbeit im AWO-Treff und die sonstigen Angebote nicht geleistet werden. Das Gemeinschaftsgefühl wird durch die Einbeziehung der Ehepartner verstärkt. Ein Höhepunkt des Abends war die Verlosung von zwei Berlin-Reisen. Unsere SPD Bundestagsabgeordnete, Dr. Nina Scheer, spendierte diese 3-Tagesreisen in die Bundeshauptstadt als Sonderpreis bei unserer Tombola.

Die Börnsener Kinder freuen sich schon auf Ostern, denn am Ostermontag, den 17. April, werden vom AWO-Osterhasen wieder viele bunte Ostereier für die Kinder im Wald hinter der Schule versteckt. Bis zum Alter von 12 Jahren sind alle Kinder um 11:00 Uhr am Eingang zum Kindergarten zur Ostereiersuche eingeladen. Die Erwachsenen können am AWO-Stand Getränke zu sich nehmen während die Kinder die Ostereier suchen. Die ganz kleinen Kinder können von den Eltern bzw. Großeltern Hilfe bei der Suche bekommen. Nach der Suche können die Kinder mit ihrer „Beute“ an den AWO-Stand kommen und sich kostenlose Getränke abholen.

Günther Sund



Der Vorstand 2017 (leider fehlt Jochen Schreiber)



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

DRK

Die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverbandes haben wir bisher als Führungsunterstützung begleitet. Zum 01.01.2017 sind die Helfer und Helferinnen der Rettungshundestaffel in den Ortsverein Börnsen eingetreten und werden unsere aktive Bereitschaft mit unterstützen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in gegenseitigem Nutzen.

Gemeinsam mit dem Blutspendedienst Nord-Ost werden wieder jeweils 4 Termine in Börnsen und Eschburg durchgeführt. Zu unserem Termin im Februar konnten wir auch einige neue Blutspender begrüßen, die im Anschluss an die Blutspende mit einem leckeren Buffet von unseren fleißigen Helferinnen verwöhnt wurden.

Eine besondere Aufgabe war und ist die Flüchtlingshilfe bzw. Hilfe für bedürftige Mitmenschen. Mehrmals wöchentlich werden Bekleidung und andere Dinge des täglichen Lebens durch unsere Damen unter Mithilfe freiwilliger Helferinnen angenommen und sortiert. Durch Informationsaustausch mit den Helferkreisen in den verschiedenen Gemeinden können viele Dinge gezielt verteilt werden. Außerdem verteilen wir regelmäßig warme Bekleidung usw. an Frauenhäuser, Obdachloseneinrichtungen und andere Einrichtungen. Die Tatsache, dass wir

Bekleidung und andere Dinge des täglichen Lebens kostenlos abgeben, hat sich herumgesprochen und es kommen inzwischen Bedürftige aus dem gesamten Hamburger Umland zu uns.

Eine Herausforderung für unsere aktive Bereitschaft sind in diesem Jahr die verschiedenen Großveranstaltungen im Rahmen der 800 Jahre Börnsen. Es müssen Sanitätsdienste bei Sport- und Reitveranstaltungen organisiert werden und mit einem großen Publikumsandrang wird beim Maibaumfest, der NDR Sommertour sowie dem Jubiläumswochenende gerechnet.

Günther Sund

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Am Sonntag, den 26.02.2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Es waren von unseren 80 Mitgliedern insgesamt 18 Mitglieder (incl. Vorstand) erschienen.

Nach den Berichten des Vorstandsvorsitzenden, der Frauensprecherin, der Schatzmeisterin und der Revisoren wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Wir suchen weiterhin eine(n) Schriftführer(in). Gerne nehmen wir auch weitere Bewerbungen u.a. für Beisitzer entgegen; diese bitte an den Vorstand – Anruf genügt.

Für Dienstag, den 11.07.2017, ist unsere diesjährige Ausfahrt nach Perleberg und Ludwigslust geplant. Die Einladung dazu hat jedes unserer Mitglieder erhalten. Bisher (bis zum 27.02.2017) haben sich offiziell schon 13 Personen angemeldet. Denken Sie bitte an die Anmeldefrist - evtl. können wir auch danach noch Anmeldungen entgegennehmen.

Wir bieten jedem die Möglichkeit, eine Notfalldose mit Aufklebern zu erwerben, denn immer mehr Menschen haben einen Notfallpass, Medikamentenplan usw. Deshalb sollte diese Dose mit den notwendigen Informationen in der Kühltür aufbewahrt und die Aufkleber auf der Innenseite der Wohnungstür und auf der Kühltür angebracht werden.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden

(z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Feuerwehr

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich die Kameradinnen und Kameraden am Freitag, den 24. Februar in der Waldschule. Wir konnten in diesem Jahr zahlreiche Gäste begrüßen:

Bürgermeister Walter Heisch überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrmitglieder.

Der stellv. Kreisbrandmeister Torsten Möller überbrachte die Grüße vom Kreisfeuerwehrverband.

Von der Polizei bedankte sich Holger Leddin für die stets gute und enge Zusammenarbeit im täglichen Einsatzgeschehen.

Die Grüße der Feuerwehren des Amtes überbrachte der stellv. Amtswehrführer Christian Hamester.

Die Freiw. Feuerwehr Börnsen wurde im letzten Jahr zu insgesamt 73 Einsätzen gerufen die sich auf Klein und Mittelbrände, Rauchmelder Alarmer, technische Hilfeleistungen, Menschen in Not, Wetterschäden, Sicherheitswachen und Fehlalarme aufteilen.

In diesem Jahr standen zahlreiche Wahlen auf der Tagesordnung:

Im Laufe der Versammlung wurde Andreas Ebermann zum stellv. Wehrführer gewählt. Marvin Budweit zum Schriftführer. Dennis Kreutner wurde zum Gruppenführer gewählt und Timo Rogler zum stellv. Gruppenführer gewählt.

Aus der Anwärterschaft wurde Mandy Jagoda-Kos übernommen und zur Feuerwehrfrau befördert.

Die Einsatzabteilung besteht jetzt aus 49 Personen sowie 2 Gastfeuerwehrmännern. Das sind Feuerwehrleute die Ihre Feuerwehrmitgliedschaft in anderen Gemeinden haben und zusätzlich in der F.F. Börnsen unterstützen. Das kommt bedingt durch Zweitwohnsitz oder Tagesverfügbarkeit in Börnsen zum tragen.

Trotzdem haben wir immer noch Bedarf an Unterstützung. Wenn Sie Lust auf Feuerwehr haben und sich gerne ehrenamtlich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger in Börnsen engagieren möchten, dann können Sie gerne bei einem unserer Dienste vorbeikommen und sich informieren. Wir würden uns über ihre Unterstützung freuen.

Die Feuerwehrmänner Jason Budweit, Lucas Kreutner, Elias Müller und Dennis Polke wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Die Kameraden Marvin Budweit, Kevin Kreutner und Timo Rogler wurden zum Hauptfeuerwehrmann, Olaf Rähke zum Hauptfeuerwehrmann 3 befördert.

Für 20 Jahre wurde Chris Frehse, für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Marko Pick geehrt.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Frank Köppen und Olaf Rähke das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Klaus-Dieter Fietz das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold.

Für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Dieter Faber und Peter Steffens das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold Stufe 1.

Die Verleihungen der Brandschutzehrenzeichen wurden im Auftrag des Innenministers durch den stellv. Kreisbrandmeisters Torsten Möller überreicht.

Erfreulich ist auch, dass sich viele Jugendliche für die Jugendfeuerwehr interessieren und wir eine gute Gruppenstärke haben.

Wir haben aber weiterhin Platz für neue Mitglieder. Wenn sich ihr Kind für Feuerwehr interessiert und mind. 10 Jahre alt ist, können sie gerne bei einen unsere JF-Dienste vorbeischaun Wir treffen uns jeden Freitag um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Börnsen.

www.feuerwehr-boernsen.de

Kirchenmusik

**Förderverein Kirchenmusik
e.V**

Samstag, 01. April

Programm zum 190. Kirchweihfest der St. Nikolai-Kirche Hohenhorn:

15:00 Uhr = Festgottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor

Im Anschluss = Ausstellung und Kurzimpulse zur Geschichte der Kirche und der sanierten Orgel mit Zeit zum Schauen und zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen

17:30 – 18:00 Uhr = Orgelkonzert mit Gregor Bator

Sonntag, 09. April, 17:00 Uhr

TURMMUSIK in der St. Nikolai-Kirche Hohenhorn: Konzert des Posaunenchores Altenmedingen

In diesem Benefizkonzert wird der Posaunenchor Altenmedingen in der Nikolai-Kirche Hohenhorn erneut zu Gunsten der Kirchsanierung musizieren. Die Bläser aus Altenmedingen (Lüneburger Heide bei Bad Bevensen)



Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

sen) werden in ihrem Konzert unter der Leitung von Thomas Krieger wie vor 2 Jahren einen bunten Melodienstrauß binden und durch die unterschiedlichsten Musikstile führen und es darf wiederum eine volle Kirche mit begeisterten Zuhörern erwartet werden.

Der bereits 1912 gegründete Posaunenchor bildet mit fast 70 Mitgliedern die größte und aktivste Gruppe innerhalb der Kirchengemeinde Altenmedingen. Der Schwerpunkt Jugendarbeit wird dadurch verdeutlicht, dass allein 45 Mitglieder jünger als 25 Jahre sind. Der umtriebige Posaunenchor hat stets einen beeindruckend gefüllten Terminkalender und krönt seine Arbeit oft mit Auslands-Konzertreisen.

Projektchor der Kirchengemeinde Hohenhorn

Seit 3 Jahren existiert der Projektchor der Kirchengemeinde Hohenhorn. 3-4mal im Jahr treffen sich Interessierte, um Gospel- und Popsongs zu singen, Lieder, die man so nicht im Gesangbuch findet.

Auch in diesem Jahr geht wieder das Angebot an Erwachsene und Jugendliche, sich von frischen Melodien und netter Gemeinschaft begeistern zu lassen. Hierzu ist wirklich jeder eingeladen.

Folgende Übungsabende und Aufführungstermine sind geplant:

Dienstag, 2. und 9. Mai 19:30 – 21:00, Martinskapelle Escheburg, „Aufführung: 14. Mai, Gottesdienst Hohenhorn

Dienstag, 20. + 27. Juni und 4. Juli 19:30 – 21:00, Martinskapelle Escheburg, „Aufführung: 9. Juli, Gottesdienst Hohenhorn

Dienstag, 12. + 19. und Sonntag, 24. September, 19:30 – 21:00, Martinskapelle Escheburg, Aufführung: 24. September, Gottesdienst Börnsen

Michael Georgi freut sich auf die Anmeldungen – Tel. 040/ 72543404 oder e-mail: micha.georgi@web.de

Samstag, 17. Juni, ab 12 Uhr Luthermarkt mit Brumborium und so ...

500 Jahre Reformation geben Anlass, auf dem Kirchberg zu Börnsen einen historischen Markt abzuhalten. Das bunte Markttreiben hält für jeden etwas bereit: Musik, Tanz, Spiele, Spaß, Zauberei, Kulinarisches, Handwerk und noch vielerlei mehr. Zu den musikalischen Glanzlichtern gehö-

ren die „zeitgemäßen“ Gruppen **Brumborium** und **Flötenfetzter**.



An diesem Tag sollte man sich nichts anderes vornehmen und sich dem Spektakel ganz ergeben.

Schießclub

Am 1. Advent trafen wir uns in gemütlicher Runde, im Forsthaus Grüner Jäger, zum Weihnachtsessen. Wie in den Vorjahren erfreuten Kirsten Klüver und Kirsten Buhk uns mit liebevoll ausgesuchten Weihnachtspräsenten, um die gewürfelt wurde.

Mit großem Bedauern mussten wir im Januar von unserem Gründungsmitglied und aktiven Schützenbruder Gerhard Paul Abschied nehmen. Wir werden Gerd vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Die Jahreshauptversammlung fand am 22.1.2017 in der Waldschule statt. Bei den anstehenden Wahlen wurde der gesamte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: 50 Jahre Wenzel Enders, 40 Jahre Hilke Enders und Doris Paul, 25 Jahre Lothar Zwalinna und Torben Meyer, 10 Jahre Sebastian Müller-Hansen.

Nächstes Treffen: Osterfeier am 2. April 2017.

Karin Rünger

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

SVB

Liebe Börnsener Fußballfreunde,

wie in jedem Jahr tragen wir auch in 2017 unseren beliebten und geschätzten Jugend Cup aus. In diesem Jahr jedoch ist vieles anders:

Der Termin ist nicht wie üblich am ersten September-Wochenende, sondern dieses mal zu Pfingsten. **Am 3. und 4. Juni feiern wir den Fußball.**

Nicht nur Börnsen feiert Jubiläum, auch unser Jugend Cup hat seine 10.te Auflage.

Und zum Jubiläum wollen wir etwas Besonderes organisieren. Am Sonntag, den 04.06.2017 findet der **1. Börnsener Fussi Talk statt.**

Aber - der Reihe nach:

Am Samstag, den 3.6.17 spielen unsere Kinder den ganzen Tag Fußballturniere.

Von den Kleinen bis zu den Großen. Nebenbei gibt es wie gewohnt eine Tombola mit super Preisen. Unsere Eltern und der Verein werden sich wieder voll eingeben und zum Gelingen der Veranstaltung wie gewohnt beitragen.

Zum Jubiläum wird es ein Rahmenprogramm für's Auge und die Ohren geben – lasst euch überraschen – die Planung zu diesem Rahmenprogramm läuft.

Am Sonntag, den 4.6.17 wird es dann den Fussi Talk geben. Dazu haben wir bereits hochgradige Fußballkompetenz eingeladen und Zusagen erhalten. Aus der HH-Oberliga haben sich top Trainer angemeldet, ehemalige Fußballprofis aus der 1. und 2. Liga haben ihre Zusage erteilt, ein aktiver Schiedsrichter mit Erfahrung aus der Profiligen wird dabei sein, ein Vertreter des HFV (Hamburger Fußballverbandes) kommt und wer weiß, was noch passiert. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Aus der Presse werdet ihr alle weiteren Details im Mai erfahren. Dann werden wir verbindlich die Teilnehmer und Rahmenbedingungen, sowie Gesprächsthemen veröffentlichen.

Ich verspreche eine interessante Veranstaltung, da alle Befragten von der Idee spontan angetan waren. Nach dem Talk hat jeder Gast bei einer Wurst und einem kühlen Getränk die Gelegenheit, sich mit den Teilnehmern direkt und unter „4 Augen“ zu unterhalten.

Wir fiebern dem Ereignis zu Pfingsten entgegen und wünschen unseren aktiven Mannschaften, die mittlerweile alle wieder im Spielbetrieb sind, viel Spaß und Glück bei der schönsten Nebensache der WELT.

Veith Parske

VfL

Die Tischtennisabteilung des VfL startete in das neue Jahr seit über 4 Jahren endlich wieder mit einer Jugendmannschaft. Von den ersten 4 Spielen wurden 2 gewonnen, ein Spiel ging knapp an die Gegner, im 4. Spiel war die Mannschaft deutlich unterlegen. Die Jungen und Mädchen trainieren gut und haben Spaß am Tischtennis, was der Hauptgrund für Erfolge ist.

Bei den Sachsenwaldmeisterschaften, dem größten Tischtennisturnier in unserem Heimatgebiet, starteten 3 Mädchen und 5 Jungen für Börnsen und trotzten starker Konkurrenz aus Schwarzenbek, Geesthacht und 20 anderen Vereinen. Es sprang zwar kein Platz auf dem Treppchen heraus, aber alle schlugen sich beachtlich, war es doch für einige der erste Wettkampf.

Wir hoffen natürlich auf noch mehr Kinder, die Tischtennis spielen möchten und bieten dazu unsere Trainingszeiten Freitags von 16.30 — 18.00 Uhr und Samstags von 10.30 — 12.00 Uhr an. Kommt einfach mal in der Sporthalle vorbei oder meldet Euch bei Robert Sander Tel. 040 / 7200 6429!

Die 1. Herren hat in dieser Saison die Chance auf den Aufstieg in die

Hamburgliga, Hauptkonkurrent Glinde will unserer Mannschaft aber genau wie die restlichen 4 Gegner das Leben so schwer wie möglich machen. Unsere ERSTE ist zur Zeit aber Tabellenführer und kann den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen.

Die 2. Herren kann weder auf noch absteigen, dafür muss die 3. Herren aus der gleichen Klasse wie die zweite absteigen, zu oft war die Mannschaft nicht in Bestbesetzung. Schade für ein paar junge motivierte Spieler.

Die 4. Herren ist schon 4 Spielte vor Schluss Meister und hofft auch in den letzten Spielen keinen Punkt abzugeben, um die komplette Serie verlustpunktfrei zu überstehen.

Auch bei den Herren war eine große Truppe bei den Sachsenwaldmeisterschaften im Einsatz und alle trugen zu dem guten Ergebnis in der Erwachsenenwertung (3. Platz) und in der Gesamtwertung (auch 3. Platz) bei.

Bei der Hamburger Seniorenmeisterschaft errang Ortwin Günther den 2. Platz im Doppel und den 3. Platz im Einzel in der Seniorenklasse 070! Matthias Piochatz und Robert Sander erreichten in der Seniorenklasse 040 den 3. Platz im Doppel.

Man sieht also nicht nur die Jugend, auch die Senioren vom VfL sind erfolgreich!

Robert Sander

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

Wirbelsäulenthapie
Fußreflexzonenthapie
Strukturierte Hypnose
Reiki · Besprechen
Meditaping



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040-3596 73 65

goezcerkes@goheilpraktik.de
www.goheilpraktik.de

Wichtige Termine

Rudolf Donath zur Erinnerung



Die Geschehnisse der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeindesekretär und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

im Gemeindebüro erhältlich



**Mach mit!
bei der SPD-
Börnsen**

- | | |
|--------------|--|
| 03.04. | Seniorenbeirat Sprechtag |
| 04.04. | Spielnachmittag Bürgerverein |
| 05. – 09.04. | Dalbek-Erlebnistage mit BUND |
| 06.04. | AWO-Treff Klönen + Spielen (wöchentlich) |
| 08.04. | Holzannahme Osterfeuer 10:00-16:00 Uhr |
| 11.04. | Handarbeits-Club (14-tägig) |
| 12.04. | Seniorenachmittag Arche (14-tägig) |
| 14.04. | Stapeln Osterfeuer 10:00-14:00 Uhr |
| 15.04. | Osterfeuer mit der SPD |
| 17.04. | Ostereiersuchen mit der AWO |
| 20.04. | Plattdütsch in de Waldschool (monatlich 3. Donnerstag) |
| 22.04. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren |
| 30.04. | Pfadfindergottesdienst |
| 01.05. | Maibaumfeier Waldschulparkplatz |
| 06.05. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren |
| 07.05. | Vorstellung Konfirmanten |
| | Landtagswahl Schleswig-Holstein |
| 16.05. | Blutspende i.d. Dalbekschule |
| 20.05. | SVB Heimspiel 1. + 2. Herren |
| 21.05. | Konfirmation |
| 27.05. | Kommers/Festabend 800-Jahre Börnsen |
| 03.06. | SVB Jugendcup |
| 04.06. | Börnsener Fussi Talk |
| 11.06. | Waldgottesdienst Bistal |
| 16.06. | SPD Grillabend für alle i.d. Waldschule |
| 17.06. | Luthermarkt auf dem Kirchberg |
| 18.06. | Bürgerverein Klönnachmittag/Erdbeerfest |
| 25.06. | VfL Hachede Triathlon |
| 30.06. | Preisskatturnier i.d. Arche |
| 01.07. | Reitturnier + After Reit –Party |
| 02.07. | Großes Reitturnier |
| 07.07. | Historischer Abend Zusatztermin |
| 08.07. | Bürgerverein Radtour + Grillen |

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)



Snijders

Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 7204855 · Fax 040 7206713

Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr info@edeka-snijders.de

- Tägliche Frische für Wentorf, Börnsen und Umgebung!
- Lieferservice (bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail)
- 3 Floristinnen für Ihre Wünsche bei Blumen und Gestecke!
- Präsentkörbe, Geschenk-Taschen u. Gutscheine
- Partyservice (Platten, Häppchen, Buffets und Getränke für jeden Anlass)

Wir ♥ Lebensmittel. www.edeka-snijders.de



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Katrin Eggers aus Börnsen

Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

*“Ihre Immobilienspezialistin in
unserer Region”*

Katrin Eggers Immobilien

Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)

21039 Börnsen

Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53

www.katrin-eggert-immobilien.de



Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung



- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

UNSER ENGAGEMENT

Als regional verankertes Unternehmen sind wir den Menschen vor Ort sehr nahe. Diese Verbundenheit zeigt sich auch in unserem Engagement für die Gemeinde. Ob Führungen für Schulkinder in unserem Wasserwerk oder die finanzielle Unterstützung des Festprogramms zum 800-jährigen Jubiläum in Börnsen. Wir setzen uns für ein Plus an Vielfalt und Lebensqualität in Börnsen ein. Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter: **gw-boernsen.de**

FÜR BÖRNSEN



800
Jahre
Börnsen



UMWELT | KULTUR | SOZIALES | BILDUNG

GW B
GAS- UND WÄRMEDIENST
BÖRNSEN GMBH

